



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 7/2025 13. Februar 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Anbau und Sanierung
an der Realschule



beFlügel

Flügeljubiläum
2025

Foto: Reinhold Bauer



Foto: Kuppelsteiner Hexen

Die Konzertreihe zum 25-jährigen
Flügeljubiläum in der Jahnhalle

Hexennacht 20.11 Uhr
Merkurhalle Ottenau

Mit freundlicher
Unterstützung der

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 GAGGENAU

 Jahnhalle
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV BW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15. Februar/Sonntag, 16. Februar

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim, 07221 81213

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 15. Februar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden
07221 22120

Sonntag, 16. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

Baubeginn an der Realschule ist im Frühjahr 2026 – Projektausschuss wird über Sachstand informiert

Noch in diesem Monat will die Stadtverwaltung den Bauantrag für die Generalsanierung und den Anbau der Realschule einreichen. Anfang 2026 soll dann mit dem Anbau an die bestehende Realschule gestartet werden. „Wir sind mit der so genannten Leistungsphase 3 fertig“, verkündete am Mittwochabend Abteilungsleiterin Wencke Wolf. Zusammen mit dem Leiter des Hochbauamtes, Jürgen Lauten, erläuterte sie dem Projektausschuss den aktuellen Stand.

Wichtigste Botschaft war, dass zum einen der Zeitplan eingehalten werden kann und zum anderen die Kosten im geplanten Rahmen von knapp unter 24 Millionen Euro bleiben. Und das, obwohl sich in den vergangenen Monaten noch einige zu lösende Fragen ergaben. So hat die Stadt im Herbst 2024 die Karten für das Starkregenrisiko erhalten. Danach sind Teile des Geländes als kritischer Bereich bei einem 100-jährigen Hochwasser identifiziert worden. Der geplante Erweiterungsbau soll deshalb 40 Zentimeter nach oben versetzt werden. Die Anpassung der Höhe wird ersten Prognosen zufolge sogar kostenneutral erfolgen können. Die Umplanungen aufgrund eines möglichen Starkregenereignisses sorgten für eine leichte Verzögerung des Bauantrages. „Am Zeitplan ändert sich deshalb aber nichts“, betonte



So wird der Anbau aussehen.

Foto: K9 Architekten GmbH

Wencke Wolf. Intensiv beschäftigt haben sich die verantwortlichen Ingenieure, Architekten sowie die Stadtverwaltung in den letzten Wochen zudem mit der Planung der Außenanlagen. So soll die Feuerwehrezufahrt künftig über die Hubstraße erfolgen und nicht mehr über den Schulhof. Im rückwärtigen Bereich des Neubaus soll laut Planung für die Schüler ein Freiluft-Klassenzimmer, ein Werkhof mit Sägewerk sowie ein Kunsthof entstehen. Eine Herausforderung stellt der nicht versickerungsfähige Boden in dem Bereich dar. Hier wurden im Rahmen eines Entwässerungskonzeptes verschiedene technische Lösungen entwickelt, um die Abläufe zu sichern. Auch wenn es Mehrkosten an manchen Stellen durch neue Erkenntnisse und Vorgaben

sowie Preissteigerungen gab, wird die im vergangenen Jahr beschlossene Summe von 23,9 Millionen nicht überschritten. Insgesamt wird mit 3,49 Millionen Euro an Fördermitteln gerechnet.

Wie geht es weiter?

Im März soll nun mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Im September soll der Förderantrag für den Bestandsbau eingereicht werden, mit der Förderzusage für den Erweiterungsbau wird im Dezember 2025 gerechnet. Im Herbst 2025 sollen die Rohbauleistungen für die Erweiterung ausgeschrieben werden, sodass im Frühjahr 2026 die ersten Bagger anrollen können. Innerhalb von 18 Monaten soll der Anbau realisiert werden, sodass zum Schuljahr 2027/2028 die Schüler in den



Mit dem Anbau an die Realschule soll in etwa einem Jahr begonnen werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Neubau umziehen können und somit schrittweise die Sanierung im bisherigen Gebäude durchgeführt werden kann. Bis Dezember 2028 soll nach dem Zeitplan der Architekten und Projektsteuerer die komplette Baumaßnahme abgeschlossen sein. In dem neuen Anbau entstehen zwölf Klassenräume, Fachräume für Fächer wie Bildende Kunst sowie AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) und ein Büro für die Schulsozialarbeit neben weiteren Funktionsräumen.

Info: Der Projektausschuss, dem Vertreter des Gemeinderates, der Schule, der Verwaltung und Planer sowie Eltern und Schüler angehören, begleitet von Anfang an die Planungen zur Generalsanierung.

Informationsveranstaltung zum City Kaufhaus am 26. Februar in der Jahnhalle

Die Stadtverwaltung lädt am **Mittwoch, 26. Februar, um 18 Uhr** in der Jahnhalle zu einer Informationsveranstaltung zum City Kaufhaus ein.

Dabei wollen Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Paul und Vorstandsvorsitzender Ralf Jungfermann vor allem erläutern, welche Schritte in den vergangenen Monaten unternommen wurden, um den Erwerb des Kaufhauses durch die Genossenschaft vorzubereiten. Daneben wird es einen Ausblick zum weiteren

Ablauf geben. Zudem sollen die Besucher Fragen stellen können.

Zu der Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen. Auch wer bislang noch keine Interessensbekundung abgegeben hat, kann zu der Veranstaltung kommen und sich über die Zukunft des City Kaufhauses informieren. Mittlerweile liegen Zusagen für Anteile von über einer Million Euro vor. Je mehr noch mitmachen, umso mehr erhöht sich das Eigenkapital der Genossenschaft.



Die Genossenschaft erwirbt das City Kaufhaus.

Foto: Stadt Gaggenau

Vorbereitungen für Bundestagswahl laufen weiter auf Hochtouren

Sonderschichten wurden am vergangenen Wochenende im Gaggenauer Rathaus eingelegt, um die Briefwahlunterlagen zu versenden. Am Freitagmittag und Samstagvormittag richteten und verpackten sieben Mitarbeiterinnen für 5.100 Wahlberechtigte die Briefwahlunterlagen.

Dabei war Wahlleiterin Tanja Riedinger erleichtert darüber, dass die Stimmzettel bereits am Mittwoch und damit zwei Tage früher als geplant bei ihr im Rathaus angekommen sind. „Damit konnten wir bereits am Mittwoch den 85 Auslandsdeutschen die Briefwahlunterlagen zusenden“. Sie halten sich in den USA, Tokio, Frankreich oder auch Australien auf.

Erste Rückmeldungen, beispielsweise aus Großbritannien, bestätigen, dass es ge-

klappt hat und die Chancen gutstehen, dass die Wahlbriefe auch wieder rechtzeitig in Gaggenau zurück sind. Eile ist dieses Jahr deshalb geboten, weil die vorgezogene Briefwahl für verkürzte Zeiten sorgt. Seltenst war die Zeit für die Briefwähler so knapp bemessen wie in diesem Jahr. Wer jetzt noch Briefwahl machen möchte, kann dies weiterhin gerne tun. Jeder Briefwähler ist aber selbst dafür verantwortlich, dass seine Unterlagen rechtzeitig wieder eingehen. Spätestens bis 18 Uhr müssen die Wahlbriefe am Wahlsonntag beim Wahlamt eingegangen sein. Wahlleiterin Riedinger empfiehlt deshalb potenziellen Briefwählern, „einfach im Rathaus vorbeikommen und gerne auch vor Ort bei uns wählen“. Drei Wahlkabinen stehen mittlerweile im Bürgerbüro, so dass die Briefwahlunterlagen



Stapelweise verließen am Wochenende die Briefwahlunterlagen das Rathaus.

Foto: Stadt Gaggenau

auch direkt vor Ort im Rathaus ausgefüllt werden können. In den vergangenen Tagen haben schon zahlreiche Wahlberechtigte davon Gebrauch gemacht. Die Zahl der Briefwähler liegt aktuell bei 5.500 und damit bei etwa 27 Prozent. Tanja Riedinger hofft, dass die Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 2021 von 77,88 Prozent mindestens wieder erreicht wird oder noch mehr Menschen zur Wahl gehen. Unter den insgesamt 20.317 Wahlberechtigten sind 760 Erstwähler, die zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilnehmen dürfen.

Die Wahlleitung hat die wichtigsten Fragen und Antworten hier nochmals zusammengestellt:

Meine Briefwahlunterlagen sind noch nicht angekommen. Was soll ich tun?

Noch wenige Tage abwarten. Wer bis zum 17. Februar die Briefwahlunterlagen noch nicht erhalten hat, sollte sich im Bürgerbüro melden.

Wie kann ich die ausgefüllten Briefwahlunterlagen zurückgeben?

Wenn ausreichend Zeit ist, können sie mit der Post zurückgeschickt werden. Sicherer

ist es, den roten Wahlbrief in den Rathaus-Briefkasten einzuwerfen oder im Bürgerbüro abzugeben.

Bis wann muss der Wahlbrief wieder im Rathaus sein?

Der Wahlbrief muss am Wahltag, 23. Februar, bis spätestens 18 Uhr im Rathaus sein.

Kann ich noch Briefwahl beantragen?

Ja, das geht noch. Dazu entweder den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung nutzen oder den Antrag auf dieser ausfüllen. Ebenso kann per Mail an wahlen@gaggenau.de Briefwahl beantragt werden. Noch einfacher ist es, einfach im Bürgerbüro vorbeizukommen.

Kann ich auch gleich wählen im Bürgerbüro?

Ja, wer persönlich im Bürgerbüro vorbeikommt, kann dort in einer der drei Wahlkabinen auch gleich vor Ort seine Briefwahlunterlagen ausfüllen.

Was ist, wenn ich kurzfristig am Wahltag verhindert bin?

Am besten bis Freitag, 21. Februar bis 15 Uhr im Bürgerbüro selbst vorbeikommen oder einen Bevollmächtigten schicken, der die Unterlagen abholt.

Was mache ich, wenn ich am Wahltag krank werde?

Am Wahltag kann gegen Vorlage eines Attestes und auch nur bis 15 Uhr Briefwahl beim Wahlamt im Rathaus beantragt werden. Oder: Eine andere Person kann mit einer Vollmacht die Unterlagen im Wahlamt abholen.

Wie erreiche ich das Wahlamt?

Das Wahlamt im Bürgerbüro ist per Mail unter wahlen@gaggenau.de erreichbar oder telefonisch unter 07225 962-610.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online.

Am 26. Februar findet eine Informationsveranstaltung zum City Kaufhaus statt, das von

der Genossenschaft erworben wird. Freuen Sie sich?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Dieses Jahr ist Fastnacht besonders lange. Wie ist das bei Ihnen?



Foto: Stadt Gaggenau



Anwohner im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ werden um Mitwirkung gebeten

Im Januar hat der Gaggenauer Gemeinderat die Weichen für ein neues Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ gestellt. Um in ein Städtebauförderungsprogramm aufgenommen zu werden und Fördermittel zu erhalten, müssen zunächst einmal so genannte „Vorbereitende Untersuchungen“ durchgeführt werden.

Dazu gehört unter anderem auch eine Befragung der Betroffenen im Sanierungsgebiet. Die Ludwigsburger Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH führt im Namen der Stadt die Befragung durch. Derzeit erhalten Eigentümer, Mieter und Pächter im geplanten Sanierungsgebiet deshalb Post.

Mit der Befragung soll der Gebäudebestand sowie vorhandene Missstände im Gebiet erhoben werden. Zudem wird die Mitwirkungsbereitschaft eruiert. Die Betroffenen können auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Durch ihre Unterstützung und mit Hilfe der Angaben kann untersucht werden, in welchem Umfang konkreter Sanierungsbedarf besteht und wie bei der Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen auch individuelle Situationen berücksichtigt werden können. Das Gebiet erstreckt sich von der Bahnhof-/Hirschstraße im Norden bis zur Rommelstraße



Die Fußgängerzone soll Teil des Sanierungsgebietes Südliche Innenstadt werden.

Foto: Stadt Gaggenau

im Süden. Es wird im Osten durch die Bahngleise sowie im Westen durch den Kurpark begrenzt. Eingebunden in das Untersuchungsgebiet ist auch der Bereich um die Musikschule in der Schulstraße.

Parallel zur Durchführung der „vorbereitenden Untersuchungen“ wird für die Gesamtstadt das Stadtentwicklungskonzept 2040 aufgestellt. Dieses ist ebenso Voraussetzung für den Erhalt von Städtebaufördermitteln. Dazu können die Bürgerinnen und Bürger sich bei zwei Terminen mit ihren Anregungen einbringen. Auftakt ist am 19. März im Bürgersaal um 18.30 Uhr für die Kernstadt. Eine weitere Veranstaltung, bei der die Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen eingeladen sind, ihre Gedanken zum Stadtentwicklungskonzept 2040 in Workshops zu erarbeiten, ist für Mai geplant.

Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag am 8. März

Die regionalen Gleichstellungsbeauftragten laden anlässlich des Weltfrauentags am Sa., 8. März, 10 Uhr, zum traditionellen Frauenfrühstück in die Reithalle Rastatt ein.

Unter dem Motto „Mental Load – unsichtbare Denkarbeit“ erwartet die Besucherinnen ein inspirierendes Programm mit der renommierten Psycholo-

gin Stefanie Mädler und Musik der italienischen Sängerin FLO Cangiano sowie ein reichliches Frühstücksbuffet. Gastrednerin Stefanie Mädler, Expertin für Mental Load, beleuchtet in ihrem Vortrag die unsichtbare Denkarbeit, die viele Frauen im Alltag leisten. Sie stellt dar, welche Auswirkungen diese mentale Überlastung haben kann, und gibt praxisnahe Strategien

an die Hand, um den „Mental Load“ gezielt zu reduzieren. Für die musikalische Begleitung sorgt die italienische Sängerin FLO Cangiano. Mit ihrem aktuellen Programm „Brave Ragazze“ bietet sie eine Hommage an die verschiedenen Rollen der Frau. Organisiert wird die Veranstaltung von den Beauftragten für Chancengleichheit und Gleichstellungsbeauftragten der Städ-

te Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt und der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Der Eintrittspreis von 30 Euro beinhaltet sowohl das Programm als auch das Frühstück. Tickets gibt es online über: <https://kuv-rastatt.reservix.de/p/reservix/event/2369878>

Dienst am Menschen: Gaggenauer Hospizgruppe feiert 25-jähriges Bestehen

Die Hospizgruppe Gaggenau feierte kürzlich ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Gemeindehaus St. Josef. Die Redner dankten all denjenigen, die Sterbende begleiten, Angehörige entlasten und den Tod aus der Tabuzone holen.

Geladen waren neben den Aktiven der Hospizgruppe Vertreter der Organisationen, mit denen die Hospizgruppe zusammenarbeitet, sowie der Kirchengemeinden und Glaubensgemeinschaften. Im Jahr 2000 hatte sich eine Gruppe engagierter Menschen gefunden, die sich die Zeit nahmen, ehrenamtlich für schwerkranke Menschen da zu sein. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer erinnerte an die Anfänge der Gruppe. Die Initiative ging damals von Manfred Lang, dem damaligen Leiter des Helmut-Dahringer-Hauses, aus. In Diakon Simon Förderer fand



Ihnen allen dankte Herbert Walterspacher (links) für die Unterstützung: dem Leitungsteam, der Altenhilfe, den Kirchengemeinden sowie der Stadt Gaggenau.

Foto: N. Ludwig

er einen „Mitstreiter im Geiste“. Schnell wurden Ehrenamtliche gefunden. 19 Mitglieder wurden geschult und nahmen im Jahr 2000 ihre Arbeit unter dem Dach der Gaggenauer Altenhilfe auf. „Diese Bereitschaft ist damals wie heute nicht selbstverständlich“, betonte OB Michael Pfeiffer. Er dankte den Ehrenamtli-

chen für ihr „kostbares Wirken im Verborgenen, im Stillen“.

Derzeit besteht die Hospizgruppe aus 25 Mitgliedern und hat sich laut Peter Koch, dem Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, zu einem „wichtigen Bestandteil der Gemeinschaft entwickelt“. Die Ehrenamtlichen kommen

zu den Menschen nach Hause oder ins Heim. „Sie ergänzen die medizinische und pflegerische Betreuung dadurch, dass sie Zeit haben und sich Zeit nehmen“, erklärt Herbert Walterspacher in der Festschrift zum Jubiläum. Er führte durch das Programm des festlichen Abends. Einen würdigen musikalischen Rahmen verliehen die Musiker um Dr. Christoph Maisch mit zwei Sätzen aus Franz Schuberts „Follenquintett“.

Die Hospizgruppe bietet in Kürze wieder eine Ausbildung für Menschen an, die Sterbende und Todkranke in der letzten Lebensphase begleiten möchten. Ein Informationsabend dazu findet am **Mi., 19. Feb.**, um 19 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus statt. Anmeldungen nimmt die hauptamtliche Koordinatorin Nicole Ludwig per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de entgegen.

Närrische Fremdensetzung der GroKaGe



Die Mixx Pikkels machen Stimmung auf dem Jahnhallen-Parkett.



Der GroKaGe-Fanfarenzug kündigt die Uhus an.



Bei den Gaggo Clowns stehen Grimms Märchen auf dem Plan.



Das Kinderballett tanzt zu einem Gabilier-Hit.



Als Rehe verkleidet: Showmarsch.



Wieder mit dabei: die Saubergspatzen.



Die Mäga's in Badeanzügen.



SengerSisters (Emilia, Helena, Antonia, Aurelia).

Foto: AlexRoths/Stock / Getty Images Plus



Öffnungs- und Schließzeiten städtischer Einrichtungen über Fastnacht

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Schmutzigen Do., 27. Feb., ab 13 Uhr geschlossen. Das Fastnachtvolk wird um 17.11 Uhr das Rathaus stürmen.

Die Stadtbibliothek hat am Schmutzigen Donnerstag von 14 bis 18 Uhr regulär geöffnet.

Die Gaggenauer Stadtwerke sind zu den bekannten Geschäftszeiten erreichbar. Am Rosenmontag, 3. März, und am

Fastnachtsdienstag, 4. März, bleiben das Rathaus und die Stadtbibliothek komplett geschlossen.

Die närrische Ratssitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückgabekasten der Stadtbibliothek kann von Sa., 1. März, bis Aschermittwoch, 5. März, nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Übersicht: Sperrungen Fastnachtsveranstaltungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 26. Februar und 5. März zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Do., 27. Februar** ab 16.30 Uhr und am **Mo., 3. März** ab 10 Uhr im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges (Start 19 Uhr) mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mi., 26. Feb.**, kommt es ab 17.30 Uhr im Bereich der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen ab 19 Uhr wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 21.30 Uhr voll gesperrt sein.

Am **Sa., 1. März**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugs-

strecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Am Gommersbach kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden.

Hörden

Wegen mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Do., 20. und 27. Feb.**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Am **Faschingssonntag, 2. März**, ab 14 Uhr, findet der Internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang

Schnurren in Hörden: Zusätzliche S-Bahn-Fahrten nachts

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat sich bereit erklärt, anlässlich des „Schnurrens“ in Hörden zusätzliche Stadtbahnverbindungen einzurichten.

Wie bereits in den Vorjahren wird in den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag am 20. auf 21. Februar und 27. auf 28. Februar zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt

in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach angeboten. Die Stadtverwaltung weist zudem darauf hin, dass an den Veranstaltungstagen keine alkoholischen Getränke mitgebracht und im Freien konsumiert werden dürfen. Jugendschutzteams werden im Einsatz sein, um sicherzustellen, dass das Verbot eingehalten wird.

Mehr Helau mit der KVV-NarrenKarte

Für die närrischen Tage gibt es in diesem Jahr wieder die NarrenKarte.

Bis zu fünf Personen sind mit der Fahrkarte vom Schmutzigen Do., 27. Feb., bis Aschermittwoch, 5. März, täglich von 9

Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs. Die NarrenKarte gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Der Preis beträgt 32 Euro. **Infos unter kvv.de**

Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund des anschließenden fastnachtlichen Treibens rund um die Flößerhalle, bleibt der Abschnitt zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße bis 19 Uhr voll gesperrt.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am schmutzigen **Do., 27. Feb.**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt.

Am **Fastnachtsdienstag, 4. März**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es weiter in die Brahmsstraße und über die Furtwänglerstra-

ße zurück zur Halle. Die Strecke wird ab 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Linie 214 kann in Fahrtrichtung Baden-Baden die Haltestelle Marxstraße zwischen 11 Uhr und 16 Uhr nicht anfahren und hält ersatzweise in der Beethovenstraße im Einmündungsbereich der Marxstraße. Gleich nach dem Umzug sorgen die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen.

Selbach

Aufgrund von Fastnachtsaktivitäten beim Narrenbaumstellen wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Do., 27. Feb.**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

Anreise und Parken

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen. Wer mit dem Pkw anreist, sollte für den Zeitraum der Umzüge nicht an den jeweiligen Umzugsstrecken parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abstellen.

OCC Sitzungsmotto „Wutzstocc Festival - Fasent bis die Schwarte kracht“



Die OCC-Elferräte als Rocker-Gang.



Das OCC-Marschballett präsentiert die neuen Marschkostüme.



Ralph Merkel als Vogelscheuche: Jetzt wird gschlappt.



Die Schautanzgruppe mit einer Musikcollage Popdiven.



Die OCC-Jugendgarde mit dem Auftritt Helene Fischer.



Der Mann am Klavier: Bürgermeister Andreas Paul.



Die OCC-Narrensamen mit dem Auftritt Abba.



Die Mützenträger sorgen für Stimmung.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 13. bis 23. Februar

Donnerstag, 13. Februar

10.30 Uhr, **Bücherbabys**, für Babys und Kleinkinder, Eintritt frei, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek - AUSGEBUCHT

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, für Kinder ab drei Jahren, ohne Anmeldung, Eintritt frei, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek

19 Uhr, **2. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Tribute to Sting**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 14. Februar

20 Uhr, **Patrick Salmen - Yoga gegen Rechts**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

20 Uhr, **Eröffnungskonzert Flügeljubiläum 2025**, Jahnhalde, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 15. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

13 Uhr, **Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Hebelschule, Körnerstr. 44, Veranstalter: FV Hebelschule Gaggenau

15.11 Uhr, **Narretei am Lindenplatz**, Bernsteinstr. 1, Michelbach, Veranstalter: Die Schäger

19.59 Uhr, **Schmalzlocher Schlempeparty**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

20 Uhr, **HG Butzko - Der will nicht nur spielen**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

20.11 Uhr, Einlass 19.11 Uhr, **Hexennacht**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen

Samstag, 15. Februar und Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, **Tischeisenbahnwochenende**, Unimog-Museum,

Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 16. Februar

14.01 Uhr, **Kindermaskenball**, Grundschule Hörden, Hörden Str. 43, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Mittwoch, 19. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 20. Februar

16 Uhr, **Einführung „Digitale Angebote der Stadtbibliothek“**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

19 Uhr, **3. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Fußballverein 1923

Freitag, 21. Februar

18 Uhr, **Närrische Jugenddisco** (11 bis 16 Jahre), Gemeindesaal St. Josef, Gaggenau, Veranstalter: GroKaGe

20 Uhr, **Rock 12 mit INFINITY, soundgraffiti und SKandalous**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 21. und Samstag, 22. Februar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, **Festsitzung**, Wiesentalhalle, Michelbach, Veranstalter: Die Schäger

Samstag, 22. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 23. Februar

11 Uhr, **Kammermusikreihe: Klavierklasse Prof. Sontraud Speidel**, Jahnhalde, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

14.11 Uhr, **Kinderfasent**, Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Pfadfinder Bad Rotenfels

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Herrentoilette bei St. Josef geschlossen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die öffentliche Herrentoilette bei der Josefskirche in der Innenstadt aufgrund eines Frostschadens geschlossen

bleibt. Die Damen-Toilette kann weiterhin genutzt werden, die Toilette für die Herren steht voraussichtlich Ende Februar wieder zur Verfügung.

Digitale Bike- und Wandernadeln für Naturbegeisterte

Im Baiersbronner Bike- und Wanderhimmel können Interessierte jetzt digitale Bike- und Wandernadeln sammeln.

Je nach erreichter Punktzahl kann beim Radeln oder Wandern die Nadel in Bronze, Silber oder Gold erzielt werden, abhängig von der zurückgelegten Strecke. Ermöglicht wird das Sammeln in der App Summit-Lynx, die vor Tourbeginn auf das Smartphone heruntergeladen wird. Mittels der App wird das Erreichen der einzelnen

Checkpoints auf der Strecke dokumentiert. Ein gedruckter Wander- bzw. Stempelpass, wie er bis dato üblich war, ist somit nicht weiter zur Dokumentation nötig.

Die einzelnen Touren können in der App vorab angesehen werden. Wurden alle Checkpoints erfolgreich erfasst, wird nach Zurücklegen der gewünschten Tour die digitale Bike- oder Wandernadel in Form einer Urkunde per E-Mail zugesendet.

Mehr unter: www.baiersbronn.de



Seit nahezu 50 Jahren ist die Arbeitsgruppe terre des hommes in der Region aktiv für Kinder, um diesen in nachhaltigen Projekten eine Zukunft zu geben. Unterstützt wird die Gruppe seit Jahren von den beiden Gaggenauer Firmen Holzbau Hurre und Rollladenbau Hurre. Zum Jahreswechsel wurde der Spendenbeitrag um weitere 1.500 Euro erhöht. Insgesamt kamen auf diese Weise bis jetzt 37.750 Euro zusammen. Die beiden Firmen unterstützen mit der aktuellen Spende Kinder und Jugendliche in und aus der Ukraine, die unter den Bombardierungen, Zerstörung, Leid, Tod und Angst leiden. Ein weiterer Teil der Handwerker-Spende wird für Kinder in den indischen „Mica“-Minen verwendet. Terre des Hommes hilft mit einheimischen Projektpartnern einer großen Zahl von Kinderarbeitern dem Teufelskreis der Armut zu entkommen, indem ihnen eine Schulbildung ermöglicht wird und sie mit Lebensmitteln und Medizin versorgt werden. Dank der Hilfe auch aus dem Murgtal konnte zudem eine Brückenschule für Mädchen und Jungen errichtet werden. V.l.n.r.: Anja und Simon Baumann (Holzbau Hurre), Heinz Wolf (terre des hommes), Jens Schirner und Stella Thielbeer (Rollladenbau Hurre).

Foto: terre des hommes

Kultur

Jubiläumsreihe „beFlügelt“: Liebe, Magie und Jazz am Valentinstag

Das Thema **Liebe mit all seinen Facetten beleuchtet Bürgermeister Andreas Paul beim Eröffnungskonzert der Jubiläumsreihe „beFlügelt“ am Valentinstag in der Jahnhalle.**

„Es gibt ja verschiedene Formen von Liebe. Manchmal kann sie auch toxisch sein“, verrät er, dass es bei seinem Auftritt am Flügel ganz schön knistern wird. Vier regionale Musiker gestalten die Mixed-Show in der Jahnhalle am **Fr., 14. Feb.**, ab 20 Uhr. Mit Jazz-Standards und eigenen Stücken beginnt das Gaggenauer Duo Clara Vetter (Flügel) und Max Treutner. Björn Stolle, bekannt als Gaggenauer Gemeinderat, bringt das Publikum mit seiner „interaktiven Zaubershow mit musikalischen Schmankerln“ zum Staunen, Lachen und Mitmachen. Im Mittelpunkt bei allen Auftritten steht der Steinway-Konzertflügel D-274: Gekauft wurde er vor 25

Jahren auf der Weltausstellung „Expo 2000“ in Hannover. Auch das nächste Konzert dreht sich um den Flügel: Auf Einladung des Kulturrings spielen am **So., 23. Feb.**, junge Talente der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Professorin Sontraud Speidel. Das Kammerkonzert beginnt um 11 Uhr in der Jahnhalle. Die Konzertreihe wird gesponsert von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.



Für *Magie* sorgt Björn Stolle.
Foto: Bernd Kappler

Veranstaltungsreihe zum Jubiläum

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr des Konzertflügels Steinway D-274 sind so vielfältig wie der Konzertflügel selbst. Das alles ist in der Jahnhalle geplant:

Fr., 14. Feb., 20 Uhr, Eröffnungskonzert mit dem Duo Clara Vetter und Max Treutner, Björn Stolle und Andreas Paul,

So., 23. Feb., 11 Uhr: Kammerkonzert mit Sontraud Speidel und ihrer Klavierklasse von der Musikhochschule Karlsruhe, Veranstalter: Kulturring

So., 4. Mai, 18 Uhr: Klavierduo Walachowski und Harmonic Brass (Quintett); Veranstalter: Kulturring

Do., 15. Mai, 19 Uhr, Piano Hautnah, Bühnenkonzert der Fach-

schaft Klavier der Schule für Musik und darstellende Kunst

August: Ferienspaß-Ausflug zur Labianca-Werkstatt in Offenburg

Sa., 20. Sept., 20 Uhr, Konzert mit dem Aeham Ahmad Trio im Rahmen der Interkulturellen Woche

Do., 16. Okt., 20 Uhr, Hagen Rether: LIEBE

So., 9. Nov., 19 Uhr, Konstantin Wecker: Lieder meines Lebens

Fr., 19. Dez., 20 Uhr: Söhne Mannheims: piano

Di., 30. Dez., 19 Uhr, Schluss mit ... ? – Benefizkonzert
Weitere Informationen: www.kulturtausch-gaggenau.de.

„Tribute to Sting“ am 13. Februar

Für das COLLECTIVITY-Konzert „Tribute to Sting“ am heutigen **Do., 13. Feb.**, in der klag-Bühne gibt es noch Karten an der Abendkasse. Bassistin und Sängerin

Loreen Sima, Max Treutner (Saxofon), Clara Vetter (Piano) und Felix Eckenfelder (Schlagzeug) interpretieren um 20 Uhr die Musik von Sting auf ihre eigene Weise.



Es ist wieder Zeit für Rock 12: Drei junge Bands nutzen am Fr., 21. Feb., die Chance, auf der professionellen Bühne zu stehen. INFINITY (Bild), soundgraffiti und SKAndalous sorgen um 20 Uhr im klag für Stimmung. Rock 12 wird traditionell von Bands gestaltet, die der Schule für Musik und darstellende Kunst verbunden sind. Tickets gibt es für neun Euro im Kulturbüro, der Musikschule und der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de.
Foto: Oliver Grothe

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Neuer Kurs: Musikalische Früherziehung – Infoabend am 26. Februar

Ab März beginnt an der Musikschule Gaggenau ein neuer zweijähriger Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Heila Soyka.

Der Unterricht soll mittwochs um 15.30 Uhr stattfinden. Bei sechs bis neun Kindern (bis vier Jahren) dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn teilnehmenden Kindern 60 Minuten. Dazu findet am 26. Feb., um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ein Informationsabend statt. Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal 12 Kindern

spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde, u.v.m.). Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de



Im Kurs werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten und Motorik geschult.

Foto: O. Grote

Stadtbibliothek

Literaturkreis befasst sich am 11. März mit dem Roman „Umlaufbahnen“

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Di., 11. März, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht das mit dem Booker Prize 2024 ausgezeichnete Buch „Umlaufbahnen“ von der Britin Samantha Harvey. In ihrem Roman erzählt die Autorin über sechs Astronauten, die in einer Raumstation durchs All schweben. Das Zeitempfinden ist aus

den Fugen. Sechzehnmal an einem Tag sehen sie die Sonne auf und wieder untergehen. Frei in Raum und Zeit blickt Harvey in die Köpfe der Astronauten und erzählt mit poetischem Blick von der Schönheit und Zerbrechlichkeit der Erde. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind willkommen.

ZUHAUSE GESUCHT

Mischlingshündin **Lexi** ist eine Ergänzung für sportliche Menschen, die gern in der Natur unterwegs sind. Sie kann in der Auffangstation am Baden-Airpark besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Lexi ist freundlich und anhänglich. Foto: Tiere brauchen Freunde



Stadtwerke Gaggenau



Erdgastankstelle schließt dauerhaft

Seit Mitte Dezember ist die Erdgastankstelle auf dem Werksgelände der Stadtwerke aufgrund eines Defektes und eines kurzfristig nicht lieferbaren Ersatzteiles außer Betrieb.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren häuften sich Ausfälle und der Wartungsaufwand an der in die Jahre gekommenen Anlage. Zusätzlich ist die Nachfrage nach Erdgas in den letzten Jahren zurückgegangen. Mit der Inbetriebnahme einer neuen Erdgastankstelle in Bad Rotenfels ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen. Angesichts dieser Entwicklungen ist ein wirtschaftlicher Betrieb der Anlage nicht mehr möglich. Die Stadtwerke haben daher

beschlossen, die Reparatur an der Erdgastankstelle nicht mehr durchzuführen und die Anlage außer Betrieb zu nehmen.



Die Gas-Tanksäule auf dem SWG-Gelände kann nicht mehr genutzt werden. Foto: SWG

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Angebote der Stadtbibliothek

Kostenlose Infoveranstaltung am **Do., 20. Febr.**, um 16 Uhr in Ottenau (Marxstr. 7) mit Bianca Grittmann (Leiterin Stadtbibliothek Gaggenau). Der Schwerpunkt des Vortrags wird auf der Präsentation der digitalen Angebote liegen.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 20. Febr.**, an. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus wird am **Do., 13. Febr.**, angeboten. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Rentner- und Seniorenclub

Lesung und Narrenbesuch am „SchmuDo“

Heute findet eine Lesung von Achim Rietz zum Thema „Der 2. Weltkrieg – Aufbruch in eine neue Zeit – dachten wir“ um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Am schmutzigen Do., 27. Febr., werden die Narren im Gemeindehaus erwartet. Wie bei allen Veranstaltungen wird das bewährte Bewirtungsteam die Gäste bereits ab 14 Uhr bedienen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem 8 grad verlag

Paepcke, Lotte

Ein kleiner Händler, der mein Vater war, 2025

115 S.

ISBN 978-3-910228-51-1

SY: SL

In dieser Neuausgabe ihres 1972 erstmals erschienen Romans schildert Lotte Paepcke die Lebensgeschichte ihres Vaters. Der jüdische Lederhändler Max Mayer lebte mit seiner Familie in Freiburg, war engagierter Stadtrat. Am 9. November 1938 wurde er verhaftet und kam erst Monate später aus dem Konzentrationslager frei. Ein Tag vor Kriegsbeginn gelang ihm die Flucht in die USA. Sein Leben steht stellvertretend für viele ähnliche Schicksale.



Foto: 8 grad verlag

Neuerscheinungen aus dem Goldmann Verlag

Ruiz, Sarah Grunder

Last Call for Love, 2024

395 S.

ISBN 978-3-442-49576-4

SY: SL

Musikerin Raine hat ihr altes Leben aufgegeben und tourt durch Europa. Als sie ausgeraubt wird, sitzt sie in der irischen Kleinstadt Cobh fest. Der örtliche Pubbesitzer Jack hilft ihr und die beiden kommen sich näher. Doch ihre unterschiedlichen Lebensstile stellen sie vor große Herausforderungen.



Schendel, Maja

The Sky Above Us, 2024

473 S.

ISBN 978-3-442-49326-5

SY: SL

Freeclimber Eric Knox strebt nach Freiheit und Bindungslosigkeit, während Sky nach einem schmerzhaften Verlust emotionale Nähe meidet. Als ihre Wege sich kreuzen, spüren beide eine tiefe innere Verbundenheit. Doch kann Sky sich auf jemanden einlassen, der jeden Tag mit seinem Leben spielt?



Bach, Ina

Goldene Zeiten - Die Münchner Ärztinnen, 2025

510 S.

ISBN 978-3-442-20674-2

SY: SL

München, 1902: Die Freundinnen Lulu, Elsa und Fanny kämpfen um ihr Medizinstudium, da Frauen an der Universität noch nicht zugelassen sind. Trotz Hindernissen wie Abiturproblemen, Schikanen und Identitätslügen geben sie ihren Traum, Ärztinnen zu werden, nicht auf. Die Ärztinnen-Saga, Band 2.



Fotos: Goldmann Verlag

Neu aus dem Harper Collins Verlag

Meet me in Autumn, 2024

Gilmore, Laurie

302 S.

ISBN 978-3-365-00822-5

SY: SL

Jeanie erbt das Pumpkin Spice Café in Dream Harbor. Dort trifft sie auf Logan, einen verschlossenen Farmer, dessen Leben sie durcheinanderbringt. Wird sie mit ihrer fröhlichen Art den mürrischen Logan für sich gewinnen, oder bleibt er gegen ihren Charme immun? Dream Harbor, Band 1.



Foto: Harpers Collins Verlag

Neuheiten aus dem Penguin Verlag

Jansson, Susanne

Winterwasser, 2024

301 S.

ISBN 978-3-328-10913-6

SY: Krimi

Am 11. Januar 2019 verschwindet der dreijährige Adam vor seinem Elternhaus, das direkt am Meer liegt. Die Polizei geht von einem Ertrinkungstod aus, doch dann macht sein Vater eine Entdeckung: Adam ist nicht das erste Kind, das am 11. Januar an gleicher Stelle spurlos verschwunden ist. Liegt ein Fluch auf dem Fischerhaus?



Bray, Ian

Klippensturm, 2025

604 S.

ISBN 978-3-328-11120-7

SY: Krimi

Im beschaulichen Fischerort Cadgwith in Cornwall kehrt der Winter und damit Ruhe ein. Im Dorf wird für die alljährliche Theateraufführung geprobt. Doch dann wird die Leiche des Requisiteurs gefunden und der ehemalige Polizist Simon Jenkins beginnt erneut zu ermitteln. Spannender und atmosphärischer Krimi mit viel Lokalkolorit.



Delaney, J.P.

Die Erbin, 2024

320 S.

ISBN 978-3-328-60367-2

SY: SL

Erfreut erbt Finn von seinem Vater eine luxuriöse Finca auf Mallorca. Der Haken: Die neue Frau seines Vaters und deren Tochter Roze wohnen noch dort. Schnell verliebt sich Finn in die zierliche Roze, doch dann beginnt die Polizei Fragen zum Unfalltod von Finns Vater zu stellen ...Super spannend, mit überraschender Wendung!



Fotos: Penguin Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, den 17. Februar 2025, 18:00 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Sitzung findet statt: **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG**. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Neufassung der Gebührensatzung für das Waldseebad
3. Förderung privater Maßnahmen im möglichen Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“
4. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Gaggenau für die Jahre 2025 und 2026 inklusive der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2029
5. Beschaffung und Errichtung einer 20-kV-(Haupt-)Schaltanlage
6. Errichtung von vier POP Glasfaserverteilerknoten
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
8. Anfragen der Stadträte
9. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar.

<https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, den 19. Februar 2025, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Digitale Nachbarschaftshilfe Hilver – Vorstellung und Information –
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar.

<https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Barth
Ortsvorsteher Oberweier

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, den 19. Februar 2025, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Seniorennachmittag 22. März 2025 – Ablauf und Programm –
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar.

<https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schiel
Ortsvorsteher Selbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

BILDUNG

Realschule

Informationstag für Schüler der vierten Klassen

Am **Do., 20. Febr.**, führt die Realschule von 16.30 bis 19 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ für Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte durch. Es wird über das schulische Angebot und die Schullaufbahn informiert. Vorgestellt werden insbesondere die Profulfächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch sowie die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons. Als besonderen Höhepunkt stellen Schüler das ausgezeichnete Profil als „Naturparkschule“ vor. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Anmeldetermine: **Mo., 10. März bis Do., 13. März**, jeweils von 9 bis 12 Uhr; **Di., 11. März und Do., 13. März**, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Mitzubringen sind das Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 4),

die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztliches Zeugnis). Bitte im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die Homepage reservieren.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de

KIRCHEN

denk-würdig

Wen würde Jesus wählen? Eine demokratische Wahl, mit Parteiprogrammen und Wahlkampf, war dem Juden Jesus von Nazareth vor 2000 Jahren fremd. Wen würde er wählen, ist daher eine Frage, die wir nicht unmittelbar beantworten können. Aber es gibt Hinweise: Sein Wirken und seine Ethik hatten eine klare Richtung. Es ging um Geschwisterlichkeit, Nächstenliebe, die Hinwendung zu den Ausgegrenzten. Was würde das politisch heißen? Unsere Welt ist zutiefst ungerecht.



Pastoralreferent
Marius Krettenauer.

Foto: privat

Übermäßiger Reichtum und Sicherheit auf der einen und existenzgefährdende Armut, Krieg und Verfolgung auf der anderen Seite. Da stellt sich die Frage: Gibt es denn sowas wie ein Recht an einem bestimmten Ort der Welt leben zu dürfen? In unsrer menschlichen Ordnung ist dabei entscheidend wo ich geboren bin. Mir ist klar, dass wir eine solche Ordnung irgendwie brauchen. Aus christlicher Sicht kann ich aber nicht so leicht sagen, wer wo leben dürfte. Es gibt viele Menschen, die sich auf die Flucht machen, weil die Bedingungen in ihrem Geburtsland ihnen keine Chancen bieten. Das ist eine Herausforderung. Nach jesuanischer Ethik sind alle, die zu uns kommen unsere Geschwister. Die Idee, dass sie illegal sein könnten, ist dieser Ethik fremd. Ein illegaler Mensch wäre, soweit ich das verstehe, ein Widerspruch in sich. Auch darum gilt für mich, was der Jesuit Alfred Delp formuliert hat. Er hat gegen das NS-Regime gepredigt und wurde dafür im Februar vor 80 Jahren hingerichtet. Er sagte: „Ein Christ kann niemals Nationalist sein.“ Mit diesen gemeinsame Sache machen sollte man wohl auch nicht.

Marius Krettenauer, Pastoralreferent
Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 15. Februar

10 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 13. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 15. Februar

18 Uhr Gottesdienst (Eucharistiefeier) zum Valentinstag: „Die Liebe feiern“. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle beleuchtete Kirche, Paarsegnung, besondere Musik.

Sonntag, 16. Februar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 20. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 13. Februar

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Eichelbergschule

Freitag, 14. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier; 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst. Der Gottesdienst ist auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten.



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 14. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 18. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 15. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 19. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 13. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 16. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 16. Februar

17 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Rauental; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 19. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 20. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 13. Februar

19 Uhr Filmabend über eine außergewöhnliche Freundschaft, die mit Vorurteilen gründlich aufräumt und vor allem das Leben feiert. Der Eintritt ist frei, Gertrud-Hammann-Haus

Freitag, 14. Februar

16 bis 19 Uhr Segen für uns zwei zum Valentinstag, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst zur Finissage der Ausstellung „Bewegter Himmel“ mit Interviews, Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Donnerstag, 20. Februar

19 Uhr Geschichten und Märchen mit Mara (Dagmar Konermann), Thema „Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne“, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Vorübergehend entfällt die Nachmittagsprechzeit am Donnerstag.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 13. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Petrus 5, 7

Sonntag, 16. Februar

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2; 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 22, 37-40

Montag, 17. Februar

18 Uhr Trauergesprächskreis. Anmeldung bei Sr Sandkühler; 19.30 Uhr Besprechung Bezirksamter, Videokonferenz

Donnerstag, 20. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 6, 38

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 13. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 15. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Gottes neue Welt - wer darf darin leben?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie kannst Du ewig leben?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach

Blumenweg 15, Gernsbach

Freitag, 14. Februar

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 15. Februar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 16. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Parken in der Innenstadt

Parkhaus „Murgtal-Center“

Theodor-Bergmann-Straße

Gebühren: 80 Cent je angefangene Stunde

Tagessatz: maximal 6 Euro

Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 22 Uhr

Parkhaus Sparkasse

August-Schneider-Straße 13

Parkhaus Hildastraße

Hildastraße 30

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Montag bis Freitag ab 17 Uhr kostenfrei

Samstag ab 13 Uhr kostenfrei

Sonntag gesamter Tag kostenfrei (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Einfahrten über Konrad-Adenauer-Straße 1 und Hauptstraße 87

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Montag bis Freitag ab 17 Uhr kostenfrei

Samstag ab 13 Uhr kostenfrei

Sonntag gesamter Tag kostenfrei (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Parkplatz Jahnhalde, Annemasseplatz

Eckenerstraße 1

kostenfrei

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Das nächste Jahrgangstreffen findet am Mi., 19. Febr., um 12 Uhr im Gasthaus Rebstock in Ottenau (Friedrichstr.) statt. Rückmeldung bis Mo., 17. Febr., unter Tel. 07225 2142 (Anrufbeantworter).

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 22. Febr., von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 15. März, 12. April, 17. Mai und 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

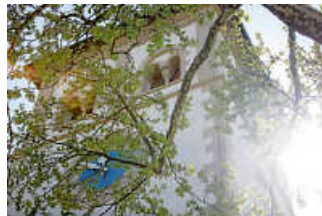
KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Gottesdienst zum Valentinstag

Am Sa., 15. Febr., um 18 Uhr lädt die katholische Kirchengemeinde ganz besonders Paare ein, gemeinsam ihre Liebe zu feiern und sich unter den Segen Gottes zu stellen. „Im Ja leuchtet unsere Liebe auf“, unter diesem Motto wird der Gottesdienst in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche St. Josef stehen. Die Besucher dürfen sich auf besondere Musik, einen Blumengruß und eine Überraschung zum Abschluss freuen.



Kirche St. Josef. Foto: F. Fabry

Filabend im Gertrud-Hammann-Haus

Ein Unfall führt einen Beerdigungsunternehmer und einen Fahrradkurier, der mit einer Behinderung lebt, zusammen. Gemeinsam unternehmen die völlig verschiedenen Männer eine Reise nach Südfrankreich. Zu einer Komödie mit Tiefgang lädt die evangelische Kirchengemeinde heute, Do., 13. Febr., um 19 Uhr in ihr Gemeindehaus an der Eckenerstr. 1a ein. Der Eintritt ist frei.

Gespräch mit der Erzählerin Mara

„Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne“ - zu diesem Satz lädt Sie die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau am Do., 20. Febr., um 19 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Sie werden sich fragen: „Zauber und Abschied – wie geht das zusammen? Und was hat das mit mir zu tun?“ Im Gespräch mit der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) tauschen Sie Erfahrungen aus und reflektieren, warum das Abschiednehmen immer Teil unseres täglichen Lebens ist. Sie hören Geschichten, die das Thema humorvoll und tief sinnig beleuchten. Sie entwickeln ungewohnte, spannende, kreative Ideen und Sichtweisen, das Abschiednehmen

in den Alltag zu integrieren, wertzuschätzen und vielleicht sogar manchmal zu feiern. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich die Veranstalter.

Reise zu Moldauklöstern und Siebenbürgen/Rumänien

Pfarrer Alexander Kunick aus Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen eine Gruppenreise vom 23. bis 30. September zu den Kirchenburgen und Moldauklöstern in Rumänien an. Die Reise geht über Bukarest zu den Klöstern an der nördlichen Moldau, die die Beinamen tragen: „Sixtinische Kapelle des Ostens“ oder „Gesicht in Grün und Licht.“ Weiter geht die Fahrt nach Siebenbürgen, auch Transsilvanien genannt. Dort ließen sich im Laufe der Geschichte immer wieder auch Siedler aus dem deutschsprachigen Raum nieder. Wir sehen ausgewählte Orte wie Sibiu/Herrmannstadt, Medias und Kronstadt. Neben dem Besichtigungsprogramm sind auch Begegnungen geplant: unter anderem mit Redakteuren der Allgemeinen Deutschen Zeitung in Bukarest, mit Menschen in einer sozialen Einrichtung, mit Verantwortlichen örtlicher Kirchengemeinden, die über die Situation nach der Auswanderungswanderungswelle der deutschsprachigen Bevölkerung berichten. Im Reisepreis ab 1715 Euro (richtet sich nach der Teilnehmendenzahl) sind der Flug ab Frankfurt nach Bukarest, alle Eintritte, Halbpension in guten Hotels, die landeskundliche Reiseleitung und das Trinkgeld für das örtliche Personal enthalten. Eine Infoveranstaltung zur Reise gibt es am Mo., 19. Mai, 19 Uhr, im Gertrud-Hammann-Haus, Eckener Str. 1A. Willkommen sind alle, die sich auf eine christlich ausgerichtete Reise freuen, egal welcher Konfession, mit und ohne Kirchenzugehörigkeit. Informationen über den Reiseverlauf sowie das Anmeldeformular sind erhältlich bei Pfarrer Alexander Kunick, Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau, Tel. 07225 1468 oder 0176 47132073. Anmeldeschluss ist der 30. Mai.



Siebenbürgen. Foto: pixabay

Segen oder Trauung am Valentinstag

Unter dem Motto „Segen für uns zwei“ lädt die evangelische Gemeinde Paare aller Art ein, sich segnen zu lassen. Von 16 bis 19 Uhr stehen Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Kunick bereit, die Paare zu empfangen. Vor dem Segen gibt es ein kurzes Gespräch zum Kennenlernen, zum Einzug in die Kirche spielt auf Wunsch Kantor Sukwon Lee auf der Orgel. Nach dem Segen ist noch Gelegenheit, mit einem Glas Sekt anzustoßen. Für Paare, die schon standesamtlich verheiratet sind, ist auch eine kirchliche Trauung in diesem Rahmen möglich. Um die Termine koordinieren zu können, bittet die Kirchengemeinde darum, sich anzumelden, unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Das ist auch noch kurzfristig möglich.

15-jähriges Jubiläum Grüner Gockel

Die Kirchengemeinde Gaggenau blickt auf ihr 15-jähriges Engagement im Grünen Gockel, einer Umweltinitiative der Landeskirche, zurück. Dafür wurde die Kirchengemeinde ausgezeichnet. Die Urkunde der Landeskirche wird im Gottesdienst am So., 2. März, 10.30 Uhr, an das Umweltteam überreicht. Anschließend gibt es einen kleinen Empfang. Der Grüne Gockel ist ein System zur Erfassung, Bewertung und Reduzierung der Umweltauswirkungen in der Kirchengemeinde. Er erfüllt die Vorgaben des europäischen

Öko-Audits EMAS. Schöpfung bewahren: Wir reduzieren unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. CO₂-Ausstoß, Trinkwasserverbrauch, Abfallaufkommen, Schadstoffeintrag, Flächenversiegelung). Verbrauchskosten senken: Durch den bewussten Umgang mit den Ressourcen verringern sich auch die Kosten (z.B. für Wärmeenergie, Strom, Wasser und Abfall). Vorbild sein: Die Kirchengemeinde Gaggenau will mit gutem Beispiel vorangehen und durch ihr Engagement auch andere zur Bewahrung der Schöpfung motivieren.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Nachwuchs gesucht

Ihr Kind ist mindestens 10 Jahre alt, kommt aus dem Umkreis Gaggenau, hat Interesse am Angeln und möchte an den Angelschein herangeführt werden? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau bietet Kindern ausreichend Angelmöglichkeiten. Neben einem eigenen Vereinsgewässer in Bad Rotenfels in idyllischer Lage kann auch am Murglos von Gaggenau bis Hörden geangelt werden. Interessierte erhalten weitere Informationen auf der Internetseite www.asv-gaggenau.de, oder schreibt uns direkt. Wir freuen uns.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 13. März, um 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica in Hörden, Landstr. 27, statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung online über unsere Webseite www.dif-gaggenau.de oder telefonisch bei Evelin Lenz, 07225 77232 (AB). Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2024, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen der/des 1. Vorsitzenden, sowie der KassiererIn/des Kassiers, Neuwahlen der Kassenprüfer, 7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, 8. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis Fr., 7. März, an den Vorstand einzureichen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein Hebelschule

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Sa., 15. Febr., findet wieder der traditionelle Flohmarkt der Hebelschule „Rund ums Kind“ statt. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr laden wir Sie ein, zu stöbern und in gemütlicher Atmosphäre den Nachmittag zu verbringen. Der Förderverein freut sich über Ihren Besuch und bewirtet Sie mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken. Veranstaltungsort: Hebelschule, Körnerstr. 44, Gaggenau.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute beginnt für den Gemischten Chor die Singstunde wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 20. Febr., ebenfalls um 19 Uhr. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

GroKaGe Gaggenau

Närrische Jugenddisco im Gemeindesaal St. Josef

Am Fr., 21. Febr., heißt es wieder: Partytime im Gemeindesaal St. Josef in Gaggenau. Die GroKaGe Gaggenau lädt zum zweiten Mal alle Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren zur großen närrischen Jugenddisco ein. Los geht's von 18 bis 22 Uhr, der Eintritt kostet 4 Euro. Schnappt euch eure besten Karnevalskostüme, denn es gibt einen coolen Kostümwettbewerb mit Preisen. Egal, ob ausgefallen oder lustig – lasst eurer Kreativität freien Lauf und zeigt euch von der besten Seite. Neben fetten Beats, die euch zum Tanzen bringen, gibt's natürlich auch Snacks und Drinks, damit ihr euch zwischendurch stärken könnt. Also, kommt vorbei, habt Spaß und feiert mit anderen Jugendlichen die beste Party des Jahres. Mehr Infos oder Fragen an: grokage@grokage-gaggenau.de.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Zur ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2025 werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau auf heute, Do., 13. Febr., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum in der Zuchtanlage eingeladen. Wir wollen einen Rückblick auf das Zuchtjahr 2024 und einen Ausblick auf das Zuchtjahr 2025 halten. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert am 23. Februar

Zu seinem nächsten Kammerkonzert lädt der Kulturring Gaggenau am So., 23. Febr., um 11 Uhr in die Jahnhalle ein zu einer Matinée der Klavierklasse von Professorin Sontraud Speidel. Sie kommt zusammen mit sieben Studierenden aus ihrer Klavierklasse. Neben Teilen aus dem Wohltemperierten Klavier von Johann Sebastian Bach und anspruchsvollen Stücken von Frédéric Chopin erklingen u.a. Paradestücke für Virtuosen von Franz Liszt mit dem Mephisto-Walzer und Isoldes Liebestod u.v.m. Dieses Konzert findet im Rahmen der Jubiläumsreihe „beFlügelt“ statt.



Prof. Sontraud Speidel kommt mit jungen Talenten.

Foto: privat

Murgtal Panthers



Landesliga Frauen mit Auswärtssieg

1. Herren Landesliga: ASV Ottenhöfen – Murgtal Panthers 34:25 (16:13). Die Murgtal Panthers begannen das Spiel mit einer überzeugenden Leistung und führten bis zur 16. min mit 8:7. Bis zur Pause allerdings drehten die Gastgeber das zum 13:16. Nach der Pause konnten die Panthers dem Druck der Gastgeber und Meisterschaftsanwärter nichts mehr entgegensetzen und mussten auch aufgrund personellen Ausfällen eine 25:34-Niederlage einstecken. Sa., 15. Febr., 20 Uhr SG Gutach/Wolfach – Murgtal Panthers, Curt-Liebich-Sporthalle Gutach. Ein wichtiges Auswärtsspiel steht den Murgtal Panthers in Gutach an. Mit einem Auswärtssieg könnte man sich bis auf 2 Punkte hinter Gutach platzieren und sich die Chance wahren, in der Platzierung nach oben in der Tabelle zu kommen.

1. Frauen Landesliga: SG Ohlsbach/Elgersw./Zunsw. – Murgtal Panthers 23:38 (12:19). Die Murgtal Panthers überzeugen in einem torreichen Spiel bei der SG Ohlsbach/Elgersw./Zunsw. mit einem 38:23-Auswärtssieg. Bereits zur Halbzeitpause wurde ein 7-Tore-Vorsprung mit 19:12 herausgespielt. Maja Pistelek überzeugte mit beeindruckenden 10 Toren für die Panthers zum Sieg. Sa., 15. Febr., 18 Uhr Murgtal Panthers – SG Ottersweier/Großweier Ebersteinsporthalle Obertsrot. Am Wochenende ist der Landesliga-Meisterschaftsanwärter die SG Ottersw./Großw. zu Gast in der Rotenfelder Sporthalle. Dies wird für die Oser Truppe eine große Herausforderung, bei der die Panthers befreit und ohne Druck aufspielen.

2. Herren Bezirksliga: BSV Sinzheim 2 – Murgtal Panthers 29:30 (17:17). Für eine weitere Überraschung sorgte die Panthers 2 am Wochenende mit einem 30:29-Auswärtssieg bei der BSV Sinzheim 2. Trotz personellen Problemen wurde durch eine hoch motivierte Teamleistung dieser Auswärtssieg eingespielt. Sa., 15. Febr., 20 Uhr Murgtal Panthers – SG Ottersweier/Großweier Ebersteinhalle Obertsrot. Meisterschaftsanwärter SG Ottersweier/Großweier am Samstag zu Gast in der Ebersteinhalle.

3. Herren Bezirksliga: Hardt 2 – Murgtal Panthers 3 26:39. Auswärtsniederlage für die Panthers 3. Sa., 15. Febr., 20 Uhr Murgtal Panthers 3 – ASV Ottenhöfen Realschulsporthalle Rotenfels. Heimspiel der Panthers 3 in Rotenfels.

2. Frauen Bezirksliga: ASV Ottenhöfen 2 – Murgtal Panthers 37:18 (21:9). 2. Frauenmannschaft verliert Heimspiel. Sa., 15. Febr., 18 Uhr Murgtal Panthers 2 - BSV Sinzheim 2 Schwarzwaldhalle Ottenhöfen. Heimspiel bei der 2. Frauenmannschaft in der Ebersteinsporthalle Obertsrot.

Abt. Jugend

Spielberichte und Ergebnisse

wJB Regionalliga B: BBM Bietigheim – Murgtal Panthers 30:19 (13:17). Bis zur Halbzeitpause konnte man über 4:7 ein beachtliches Ergebnis von 13:17 erzielen. Die Murgtal Panthers mussten gegen die starken Gastgeber letztendlich mit 19:30 eine deutliche Niederlage einstecken.

wJC SHV-Oberliga: HSG Freiburg – Murgtal Panthers 41:25 (22:10). Die Murgtal Panthers mussten wegen Abgabe von Spielern in die B1 mit einem verjüngten Team in Freiburg antreten. Trotz einer engagierten Leistung musste man gegen den Gastgeber eine deutliche Auswärtsniederlage einstecken.

Weitere Jugendergebnisse: mJB1: ASV Ottenhöfen – Murgt Panthers 25:28; mJB2: Murgt Panthers 2 – SG JHA Baden 2 37:35; mJC: ASV Ottenhöfen – Murgt Panthers 28:34; mJD: SG JHA Baden – Murgt Panthers 43:26; mJE3: SG JHA Baden 3 – Murgt Panthers 2 2:2; JF3: SG Bad/Sandw 2 – Murgt Panthers 3 5:5; JF3 TuS Helmlingen 1 – Murgt Panthers 3 17:1; JF3: Murgt Panthers 3 – SG Kapp/Stein 4 6:11; wJB2: SG JHA Baden – Murgt Panthers 2 26:24; wJC2: SG Kapp/Stein 3 – Murgt Panthers 2 20:27; wJD1:

SG JHA Baden – Murgt Panthers 34:30; wJD2: SG JHA Baden 3 – Murgt Panthers 2 10:26.

Schwarzwaldverein



Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 19. Febr., von Gaggenau nach Kuppenheim. Ab der Jahnhalle wandern wir über Jägertanne, Schöneichhütte und den Standort Wilhelmshuckel nach Oberndorf, wo wir eine Erinnerung an die letzte Schweinehirtin in der Ortsmitte sehen können. Über den Essigsbuckel gelangen wir nach Kuppenheim zur Mittagseinkuhr. Gehzeit knapp drei Stunden. Auf- und Abstieg jeweils etwa 130 Höhenmeter. Rückfahrt mit der Bahn. Treffpunkt 9.30 Uhr an der Jahnhalle. Führung Marianne und Reinfried Holtz. Anmeldung bis Montagabend, 17. Febr., Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Sparte Dart: Tag der offenen Tür

Am Sa., 15. März, lädt die Sparte Dart der SG Stern Gaggenau von 12 bis 20 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Schützenhaus Haueneberstein ein. Ob alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie, einfach vorbeikommen und die Mitmachaktionen der Sparte rund um den Dartsport live vor Ort erleben. Die Aktionen sind für alle interessant, die gerne mal Dart ausprobieren wollen und ein paar Tipps und Tricks durch die erfahrenen Dartspieler der Sparte mitnehmen wollen. Der Tag ist auch für Kinder geeignet. Die Sparte freut sich über jeden Besucher. Rückfragen können gerne an die Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau, gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0711 28693606, gestellt werden.

Übungsleiter gesucht

Im Rahmen unserer Kinder- und Jugendangebote suchen wir Unterstützung. Du bist interessiert an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie rundum sportbegeistert? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen motivierte Übungsleiter, die uns bei unserem Sportangebot unterstützen. Gerne bilden wir dich auch über einen Fachverband deiner Wahl aus. Bei Interesse melde dich unverbindlich bei unserer Geschäftsstelle unter gaggenau@sgstern.de oder unter Tel. 0711 28693606 und erhalte weitere Informationen. Wir freuen uns über deine Nachricht oder deinen Anruf.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Deutsche Meisterschaft U15, U21, Ü35 im olympischen Taekwondo

Eine starke Leistung zeigten die sieben angetretenen Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im olympischen Taekwondo. In Wuppertal trafen sich am Wochenende die Topsportler aus allen Bundesländern, um unter sich den begehrten Titel auszukämpfen. Auch wenn man bei TTM regelmäßig um Medaillen mitkämpft, ist es nicht selbstverständlich, diese auch zu holen. Gerade dieses Jahr bestand das Team aus einigen jungen Nachwuchssportlern, die man erst langsam heranführen möchte. Aber gerade diese Nachwuchsatleten überraschten mit starker Leistung. So gelang es Laura Betz, sich den Titel des Deutschen Vizemeisters zu holen. Auch ein Neuling bei der DM, Jan-Ole Becker, der sich in seiner Klasse den dritten Platz sichern konnte. Amir Can Shaker Zadeh holte sich ebenfalls bei den schweren Jungs U21 einen dritten Platz. TTM Hedcoach Marek Langer ging ebenfalls an den Start und überzeugte mit zwei Siegen, die für den Deutschen Vizemeister reichten. Auch für die übrigen drei TTMLer, die ohne Medaille blieben, war es immer ein knappes Ausscheiden. Elijan Fazljiija und Leila Saghiri schieden mit knappen Ergebnissen im

Achtelfinale aus, Arien Dutenhöfer knapp vor einer Medaille im Viertelfinale. Insgesamt eine starke Teamleistung und damit eins der stärksten Teams aus Baden-Württemberg. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Das Team bei der Deutschen Meisterschaft. Foto: TTM/privat

TB Gaggenau

Abt. Handball: Jahreshauptversammlung

Die Abteilung Handball des TB Gaggenau lädt am Do., 20. Febr., um 19 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Veranstaltungsort: Traischbachsporthalle, Clubzimmer. Anträge können bis zum Beginn der Versammlung bei Abteilungsleiter Hartmut Stich eingereicht werden.

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Sportabzeichen weiter hoch im Kurs

Bei der Abteilungsversammlung der Leichtathleten des TB Gaggenau standen Ehrungen für Jubiläumsabzeichen, Sportabzeichen, Familienabzeichen und Mehrkampfabzeichen an. Einstimmig im Amt bestätigt wurden Abteilungsleiter Bernd Wildersinn, sein Stellvertreter Manfred Hecker und Constanze Wildersinn, zuständig für die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit. Um erfolgreich zu sein, müssen wir zunächst daran glauben, dass wir es können (Jap. Sprichwort): Unter diesem Motto wurden im feierlichen Rahmen in der Gaststätte Casa Rustica in Hörden die zahlreichen Sportabzeichen der Saison 2024 an die Sportler überreicht. Insgesamt haben 70 Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen abgelegt, davon 37 Erwachsene und 33 im TBG-Kinder-/Jugendbereich. Auch wenn es mitunter mehrere Versuche bedurfte, so schafften die Freizeitsportler die Anforderungen in Bronze, Silber und Gold. So konnte einfach und größtenteils unkompliziert jeder sein persönliches Fitnesslevel in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren, Nordic Walking und Gerätturnen überprüfen. Aus vier Disziplingruppen, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, muss eine Übung ausgewählt werden. Die vorgegebenen Zeiten und Weiten richten sich nach Alter und Geschlecht. Somit ist das Deutsche Sportabzeichen ein Fitness-Check für die ganze Familie. Das Jubiläumsabzeichen in Gold ging an Gabriele Meixner und Monika Karusseit (zehnmal abgelegt) und Bianca Kohlbecker (fünfmal). In Silber ging es an Udo Meixner (fünfmal). Die Sportabzeichen in Gold errangen bei den Erwachsenen (30) und in Silber (7). Das Jugendsportabzeichen in Gold wurde 17-mal, in Silber (14) und in Bronze (2) verliehen. Das von den Anforderungen schwierige Mehrkampfabzeichen haben insgesamt elf Teilnehmer erfolgreich abgelegt. Ein positiver Trend

gab es bei der Anzahl der Familiensportabzeichen, hier konnten sich im Jahr 2024 acht Familien an den altersgerechten Leistungen messen. Mindestens drei Familienmitglieder aus mindestens zwei Generationen. Sofern das Wetter es zulässt, beginnen wir mit dem Training am Di., 1. Apr., im Traischbachstadion von 18 bis 19.30 Uhr. Interessierte Ersteinsteiger sowie TBG-Mitglieder sind willkommen.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren 30 weiter auf der Erfolgsspur

Am vergangenen Wochenende fand das vorletzte Spiel der Winterhallenrunde, für die Herren 30, gegen den TV Mörsch statt. Die Mannschaft siegte souverän mit 6:0 und verteidigte damit die Tabellenführung. Zum erfolgreichen Team gehörten Daniel Wittmann, Philipp Benkler, Thomas Kitsoukis und Robin Benkler. Zum Abschluss geht es am Sa., 8. März, um 17 Uhr auswärts gegen den Tabellenzweiten TC Bühl. Weiter stehen im Winter noch folgende Spiele an: U9 gemischt: Am So., 23. Febr., gegen den TC Bischweier und am So., 30. März, gegen den TC Malsch jeweils um 13 Uhr in der Tennishalle in Gaggenau. U18 Damen: Am So., 16. Febr., um 13 Uhr gegen die TSG BG Rastatt/TC Fohlenweide auswärts in der Tennishalle in Rastatt und am So., 23. März, um 13 Uhr gegen die TSG Sandweiler/Baden-Baden zuhause in der Tennishalle in Gaggenau. Damen: Sa., 22. März, um 18 Uhr gegen den TC Bischweier im Sportpark Malsch.



Thomas Kitsoukis, Daniel Wittmann, Philipp Benkler, Robin Benkler. Foto: Sebastian Seitz

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Winterwanderung

Die technisch einfache Wanderung am So., 16. Febr., führt uns entlang der Gaggenauer Gemarkung um Mittelberg durch das Schneebachtal nach Bernbach. Start ist am Friedhof Freiolsheim/Moosbronn. Wie auf allen Winterwegen können Schnee oder eisige Flächen den Weg begleiten. Entsprechend sind gute Wanderschuhe und Wanderstöcke zu empfehlen. An einer kleinen Hütte gibt es eine Vesperpause, deshalb ist die Rucksackverpflegung und Getränke wichtig. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Start ist um 10.20 Uhr, die Anfahrt kann mit Pkw oder dem Bus L253 ab Gaggenau erfolgen. Die Strecke ist ca. 11 km lang, mit ca. 250 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Pkw-Fahrer treffen sich für Fahrgemeinschaften um 9.45 Uhr am Annemasseplatz.

Unimog-Museum

Tischeisenbahnwochenende

Neben nostalgischen Eisenbahnen verschiedener Spurweiten und Hersteller werden am kommenden Wochenende, 15. und 16. Febr., Spielzeugraritäten in Aktion vorgeführt. Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr, Eintrittspreis 8 Euro, ermäßigt 7 Euro, 19 Euro Familienticket, Unimog-Museum- und UCG-Mitglieder kostenfrei.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr.
Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr.
Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Jahreshauptversammlung

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 15. März, um 19 Uhr in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu der Jahreshauptversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, Bestätigung der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht der 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Übungsleitung; 5. Bericht Obedience; 6. Bericht des Altenheimbesuchsdienstes; 7. Kassenbericht; 8. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Kassiers; 9. Entlastung des Vorstandes sowie des Verwaltungsrates; 10. Satzungsänderungen, a) Redaktionelle Änderungen §§ 2 und 7, b) § 5, geänderter Einladungsmodus zur Jahreshauptversammlung; 11. Termine; 12. Verschiedenes.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Jugend

Am vergangenen Samstag spielte die C-Jugend des VFB Gaggenau beim Endrunden-Turnier der Hallenbezirksmeisterschaften in Bühlertal. Schon die Teilnahme an der Endrunde war wieder ein toller Erfolg für die C-Jugend, zumal man sich schon im letzten Jahr für die Endrunde qualifizierte. Im ersten Spiel verlor die Mannschaft von Trainer D. Bravdic in der letzten Sekunde gegen den VFB Bühl recht knapp mit 2:1. Im 2. und 3. Spiel gegen den SV 08 Kuppenheim und SV Sinzheim verlor die Mannschaft mit jeweils 4:0 und zeigte aber trotzdem gegen die höherklassige Mannschaft zwei gute Spiele. Etwas enttäuschend endete das 3. Spiel gegen die SG Ottersdorf, man verlor klar mit 6:0. Im letzten Spiel gewann man dann mit 1:0 gegen JFV Achern und sorgte

somit für einen guten Abschluss des Turniers. Mit dem 6. Platz schloss die Mannschaft die Endrunde ab, was ein toller Erfolg ist. Das zeigt auch, dass die Jugendabteilung des VFB Gaggenau sehr gut aufgestellt ist. Die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zahlt sich aus. Nach dem Turnier wurde die Hallenrunde mit einem Pizzassessen abgeschlossen. Seit dieser Woche trainiert die Mannschaft wieder auf dem Platz und bereitet sich auf die Rückrunde vor. Der erste Test findet am Fr., 28. Febr., in Forbach statt. Die B-Jugend testet am kommenden Samstag um 13 Uhr bei der SG Karlsruhe. Die B-Jugend möchte dieses Jahr wieder ins Halbfinale einziehen und hat das Ziel, wieder ins Pokalfinale einzuziehen, was der Mannschaft schon letztes Jahr gelungen ist. In der Meisterschaft hat die Mannschaft noch die Möglichkeit an den Tabellenführer heranzukommen und um den Aufstieg zu spielen. Da die D-Jugendstaffeln neu eingeteilt werden, erhofft sich die Mannschaft von D. Sikora gegen gleichstarke Gegner den einen oder anderen Sieg mehr einzufahren.



C-Jugend bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaften.

Foto: VFB Gaggenau

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Nächstes Friedensgebet

Das nächste Friedensgebet findet am Sa., 1. März, um 10.30 Uhr vor der katholischen Stadtkirche St. Josef statt. Eingeladen hierzu sind alle Menschen, denen der Friede in der Welt ein Anliegen ist und die dafür gemeinsam beten möchten.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 19. Febr., um 17 Uhr im Gasthaus Rebstock.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Carneval Club

Rückblick OCC-Sitzungen

„Wutzstocc Festival – Fasent bis die Schwarte kracht“ – unter diesem Motto ließ der OCC an drei ausverkauften Abenden die

Merkurhalle beben. Die Bühne wurde zur Festival-Stage, auf der sich närrische Musiklegenden die Klinke in die Hand gaben. Den Auftakt machte der OCC-Fanfarenzug, der mit einem schwungvollen Einmarsch sein 44-jähriges Bestehen feierte. Danach übernahmen die Tänzer das Kommando: Die jüngsten OCC-Mitglieder, der Narrensam, verzauberten mit einem mitreißenden ABBA-Medley. Tanzmariechen Tabea Fritz beeindruckte mit ihrer Solo-Performance, während die Jugendgarde mit einem grandiosen Helene-Fischer-Auftritt das Publikum „atemlos“ zurückließ. Der Schautanz setzte mit seiner Hommage an die Popdiven Akzente, und sowohl das Marschballett als auch die OCC-Dance-Revolution boten tänzerische Höchstleistungen. Besonderer Hingucker: das brandneue Marschkostüm, das bei seiner Premiere tosenden Applaus erntete. Den krönenden Abschluss

des Abends lieferten die Musikstars des OCC-Männerballetts, die das Publikum mit Charme und Schwung von den Stühlen rissen. Für die musikalische Stimmung sorgten die Gesangsgruppen Die Mützenträger, die Saubergspatzen und das OCC-Cabaret, die einmal mehr bewiesen, was die Ottenauer Fasent ausmacht. Auch Andreas Paul, der Mann am Klavier, begeisterte mit seinem Gespür für treffsicheren Humor und musikalische Spitzen. Die Büttenredner lieferten Wortakrobatik und humorvolle Anekdoten: Peter Maier nahm das Publikum mit in den kuriosen Alltag eines Stadtgärtner-Praktikanten, Ingrid Willmann trat als „Bundeskanzlerkandidatin“ an, Ralph Merkel alias „Die Vogelscheuche“ sorgte für lautes Gelächter, und Juan Ebi als „Der Security-Mann“ testete mit seinen Sprüchen die Grenzen der politischen Korrektheit. Wieder mit dabei: Amy und Jens Siebert, die als Vater-Tochter-Gespann Alltagsgeschichten mit viel Witz präsentierten. Eine Premiere feierte der OCC-Elferrat, der erstmals einen eigenen Show-Act zur zweiten Halbzeit beisteuerte. Als Rocker-Gang mit spektakulärer Lichtshow und Feuerwerk sorgten sie für Gänsehautmomente. Ein Highlight war die neue Sitzungsband „Black Forest Noise Makers“, die auf Anhieb überzeugte und mit Fingerspitzengefühl für die perfekte musikalische Untermalung sorgte. Durch den Abend führte, wie die letzten Jahre auch, Sitzungspräsident Helmut Willmann.



Der OCC Fanfarenzug feiert 44-jähriges Jubiläum.

Foto: Michael Boeckh

Musikverein Harmonie Ottenau

Schnupperprobe der Jugendkapelle

Die Jugendkapelle des Musikverein Ottenaus blickt auf eine erfolgreiche Schnupperprobe zurück. Gleich mehrere junge Musikbegeisterte nutzten die Chance am vergangenen Freitag mit der JuKa zusammen ihre erste Musikprobe zu erleben und auch gleich musikalisch aktiv zu sein. Dabei wurde beispielsweise zu den Melodien des Dschungelbuchs erst gemeinsam geklatscht und dann im Anschluss voller Eifer die verschiedenen Instrumente des Blasorchesters ausprobiert. Nicht immer gelang es auf Anhieb jedem Instrument einen Ton zu entlocken, aber die Freude an der Musik war umso größer. Währenddessen informierten sich die Eltern über die Möglichkeiten der Instrumentalausbildung beim Musikverein Ottenau. Auch außerhalb der Schnupperprobe sind junge Nachwuchsmusiker bei uns immer willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Sollten auch Sie Interesse an unserer Jugendarbeit oder einer Instrumentalausbildung haben, sind unsere Jugendleitenden unter jugendleiter@musikverein-ottenau.de erreichbar.



Bei der Schnupperprobe.

Foto: MVO

Altpapiersammlung

Die diesjährigen Altpapiersammlungen finden am Sa., 5. Apr. und 27. Sept. statt. Wie immer stehen wir mit unserem Abholservice gerne für alle fleißigen Sammler zur Verfügung, die das Papier nicht selbst zur Firma Hurrle bringen können. Hierzu folgen rechtzeitig nähere Infos.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Ottenauer Fasent auf der närrischen Zielgeraden

Nach dem traditionellen „OCC-Schnurren für die ganz Großen“ geht die Narrenzeit auf die Zielgerade. Am Sa., 15. Febr., erwarten die Kuppelsteiner Hexen in der Merkurhalle verschiedene Hexengruppen aus nah und fern zu ihrer großen Hexennacht. Beginn ist um 20.11 Uhr, ein DJ wird für ausgelassene Stimmung sorgen. Die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) als Veranstalter, der OCC und die Ottenauer Maskengruppen als Mitgestalter, hoffen am „Schmutzigen Donnerstag“, 27. Febr., um 17.31 Uhr beim traditionellen Narrenbaumsetzen auf viele närrische Gäste vor der Merkurhalle. Der Elferrat des OCC wird unter tatkräftiger Mithilfe der Holzmaskengruppen, den Landsknechten des Schützenvereins Ottenau und des OCC-Fanfarenzuges den Narrenbaum stellen. Wenn der Baum in seiner Pracht endlich steht, geht es in der Merkurhalle mit einer zünftigen „Fasentfete für Jung und Alt“ sofort weiter. Unter dem Motto: „Ob kostümiert oder grad so, Hauptsach ihr seid alle do“ steigt die mittlerweile schon traditionelle närrische „Schmudo-Party“, mit einem feinen närrischen Rahmenprogramm, an welchem die inklusive Band „Inkluba“ der Murgtalwerkstätten Ottenau/Rastatt, die Ottenauer Murgfetzter sowie eine närrisch gestimmte Formation des Musikvereins Harmonie Ottenau mit einem musikalischen Gruß dabei sein werden. Tanzeinlagen des OCC-Narrensamens und der OCC-Jugendgarde, sowie die inklusive Tanzgruppe M-W-W-Dancers sind weitere Programmpunkte. Danach sorgt in bewährter Weise Heiko für Fasent-Stimmung für alle Altersklassen. Zu dieser besonderen Veranstaltung, für die kein Eintritt verlangt wird, und die ausdrücklich nicht nur die Jugend, sondern ganz besonders die reiferen Altersgruppen bis hin zum närrischen Senior anspricht, hofft die OVG auf viele kostümierte Ottenauer, aber auch auf närrische Gäste aus allen Orts- bzw. Stadtteilen und darüber hinaus. Am Tag darauf, Fr., 28. Febr., Treffpunkt 10 Uhr, stürmen Narrengruppen den Kindergarten, die Schule, wie auch die Räumlichkeiten der Lebenshilfe im Pionierweg. Mit dem traditionellen Häuserschlempeln am Rosenmontag und dem morgendlichen Sammeln der Narren zum Umzug am Fasentdienstag, ab 10 Uhr in der Merkurhalle, findet die närrische Zeit mit dem beliebten „Ottenauer Umzug“, Start 13.33 Uhr an der Merkurhalle, ihren Höhepunkt. Nach dem Umzug herrscht rund um die Merkurhalle ausgelassenes Narrentreiben. Die Feuerwehr im Feuerwehrdepot, wie auch das DRK Ottenau in der Merkurhalle, sowie die Rätschebube im Rätschekeller, bieten bei zünftiger Musikunterhaltung neben Stimmung auch etwas gegen den Hunger und den Durst. Um 19.11 Uhr wird dann unter hoffentlich großer Anteilnahme durch die Holzmaskengruppen die Fasent 2025 vor der Merkurhalle beerdigt.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Letzte Verbandsrunde

In der letzten Verbandsrunde unterlag Ottenau II Rastatt II.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Erfolgreiche D-Jugend

Am 9. Februar konnte sich die D-Jugend in Bühlertal als Futsal-Meister im Bezirk Baden-Baden feiern lassen. In der Endrunde spielte man gegen die sechs besten aus 52 Mannschaften. Nach einem wackligen Start konnte man sich zum Schluss mit drei Siegen und einem positiven Torverhältnis über den punktgleichen 1. Platz, dennoch gegenüber dem VfB Bühl besser platzieren. Dieser Titel ist nun die Fahrkarte zur Südbadischen Futsalmeisterschaft am Sa., 22. Febr., in Bad Dürkheim, wo heute schon der SC Freiburg und der Offenburger FV auf die SpVgg. Ottenau warten.



Die D-Jugend.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Die 1. Mannschaft befindet sich weiterhin in der Vorbereitung für die Rückrunde. Das Spiel

am Sa., 15. Febr., gegen Wöschbach findet nicht statt und wird verlegt. Neuer Spieltermin ist am So., 6. April. Somit ist das erste Heimspiel der Ersten am Sa., 1. März, gegen Freiburg. Wir hoffen auf eure Unterstützung. Für das leibliche Wohl ist in der Jakob-Scheuring-Halle wie immer gesorgt.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): SpVgg Ottenau II 9:0 TTC Bad Krozingen. Einen Kanter Sieg vom Sofa aus, durfte die Zweite am Samstagabend feiern. Das auf 17 Uhr angesetzte Spiel fand aufgrund des Nichtantretens der Gegner aus Bad Krozingen nicht statt und wird somit mit 9:0 für die Zweite gewertet. Durch den hohen Sieg katapultiert man sich wieder auf Platz eins. Im Meisterschaftsrennen sind das Big Points, gespielt hätte man trotzdem gerne.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): SpVgg Ottenau III SG Renchtal. Die Dritte unterliegt der SG Renchtal im Spitzenspiel mit 3:9. Ein Spiel, bei dem der Entstand nicht zum Spielverlauf passt. Nachdem die Dritte zu Beginn keines der drei Doppel gewinnen konnte und Ruf/Konrad, beide im fünften Satz unterlagen, stand es 0:5 aus der Sicht Ottenaus. Stoll, Bracht und Konrad konnten die drei Punkte holen, um Ergebniskosmetik zu betreiben. Die Dritte steht nun mit 11:11 auf einem weiterhin guten fünften Rang. Statistiken: Doppel: Ruf / Konrad 0:1, Loose / Bracht 0:1, Stoll / Fischer 0:1; Einzel: M. Ruf 0:1, M. Konrad 1:1, C. Loose 0:2, M. Stoll 1:0, L. Bracht 1:0, M. Fischer 0:1.

4. Mannschaft (Kreisliga A): SpVgg Ottenau IV 8:2 TB Sinzheim II. Die Vierte feierte am Samstagabend einen 8:2 Kanter Sieg gegen den Tabellenführer aus Sinzheim. Beim Stand von 1:1 nach Doppeln gab die Vierte lediglich ein Einzelspiel ab. Eine starke und konzentrierte Leistung, wodurch sich die Vierte den zweiten Platz sichert. Statistiken:

Doppel: Bindnagel / Fischer 1:0, Meister / Stoll 0:1; Einzel: P. Bindnagel 2:0, M. Fischer 2:0, H. Meister 1:1, M. Stoll 2:0.

5. Mannschaft (Kreisliga C): TTC Muggensturm III 2:8 SpVgg Ottenau V. Die Fünfte feierte am Freitagabend einen 8:2 Auswärtssieg. Nachdem zu Beginn jede Mannschaft ein Doppel gewann, musste sich die Fünfte lediglich in einem Einzelspiel geschlagen geben. Ein guter, konzentrierter Auftritt, welcher Platz fünf beschert. Statistiken: Doppel: Karcher / Stoll 0:1, Heck / Krug 1:0; Einzel: HP. Heck 2:0, W. Karcher 1:1, M. Stoll 2:0, M. Krug 2:0.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Nächste Woche werden die restlichen Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt, so die städtische Tiefbauabteilung.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Krabbelgottesdienst

Am So., 16. Febr., um 11.15 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Laurentius der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten. Wir laden alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren ein.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein FV Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 des Fördervereins FV Bad Rotenfels findet am Do., 20. März, im großen Saal des Clubhauses statt. Alle Mitglieder treffen sich um 19 Uhr. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 10. März beim ersten Vorsitzenden Karl-Josef Leib eingebracht werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Es lädt ein die Verwaltung des Fördervereins FV Bad Rotenfels.

Chor Salt o Vocale

Chorproben / Jahreshauptversammlung

Geprobt wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Schnuppersänger (Bass und hoher Sopran) sind jederzeit willkommen. Am Do., 13. Febr., um 20 Uhr findet statt Chorprobe die Jahreshauptversammlung des Chores mit Neuwahlen der Vorstandschaft ebenfalls im Gebetshaus statt. Ab Ende Februar stehen dann weitere neue Chorstücke für die Hotel Inspiration-Konzerte im Oktober auf dem Probenplan: Der 'Piano Man' von Billy Joel und 'Breakfast at Tiffanys' sowie aus dem Repertoire 'Sing' und 'Moonriver'. Weitere Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de.



Freude am Singen bei Salt o vocale.

Foto: Alfred Kirst

Domänenwaldgeister

Narrenbaumstellen vor dem alten Rathaus

Auch 2025 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 26. Febr., ab 19 Uhr das Narrenbaumstellen stattfindet. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfelder Fastnachtsvereine und -gruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der Alten Schule in Bad Rotenfels. Von dort aus beginnt der kleine Umzug über die Hindenburg- und Rathausstr., bei dem der fastnachtlich gezierte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Fastnachter und der Bevölkerung gut sichtbar aufgestellt. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz. Zum Narrenbaumstellen sind alle eingeladen. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicherstellen, dass niemand durstig und hungrig bleiben muss. Nach dem Narrenbaumstellen findet ab ca. 19.30 Uhr auf dem Anwesen der ehemaligen „Weinstube Wiegele“ in der Lortzingstr. 11 die Fasentseröffnung statt. Dazu sind ebenfalls alle eingeladen. Für die Bewirtung und Musik sorgen ebenfalls die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels.

Teilnahme an Veranstaltungen

Am kommenden Wochenende besuchen die Domänenwaldgeister am Fr., 14. Febr., die Veranstaltung der Höllenteufel in Reichenbach/Genegenbach, Beginn ist um 19 Uhr. Am Sa., 15. Febr., geht es zum Hexenball der Buchenbronner Hexen in Hornberg. Beginn ist um 19.51 Uhr.



Narrenbaumstellen vor dem alten Rathaus.

Foto: Martin Moser

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Fasentzeitung „Der Brotsack“ 2025 erscheint

Ab dem Wochenende wird die aktuellste Ausgabe 2025 der Bad Rotenfelder Narrenzeitung „Der Brotsack“ wieder in den Geschäften in Bad Rotenfels ausliegen. Im „Brotsack“ gibt es wieder illustre Anekdoten und Geschichten zu lesen. Der „Brotsack“ ist kostenlos, über eine Spende in die Spendenkassen zur Finanzierung des Drucks freuen sich die Organisatoren. Zahlreiche Sponsoren und Gönner haben dazu beigetragen, diese Ausgabe wieder zu ermöglichen.



Titelseite „Der Brotsack“ 2025.
Foto: Martin Moser

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen: Mo., 3. März, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 25. Febr., 9 Uhr: „Familiengebet“. Do., 27. Febr., 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetsstreffen (LGT).



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigung

Fr., 28. Febr., 17 Uhr: Suppe satt - Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. 19 Uhr Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier. Impuls: Ev. Pfarrerin Christina Wächter, Muggensturm. Sa., 15. März, 19 Uhr: Vereint - im Lobpreis - in Anbetung - im Wort Gottes, Worshipabend mit Band. Impuls: Johannes Geyer, Alivechurch Karlsruhe. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Sänger gesucht

Wie seit Langem bekannt, ist das gemeinsame Singen im Chor eine wunderbare Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen, Gemeinschaft zu erleben und einfach Spaß zu haben. Wir laden Sie ein, bei uns vorbeizuschauen und an unseren Proben teilzunehmen. Unsere Chorproben sind immer dienstags um 19 Uhr im alten Rathaus (Bürgersaal) in Bad Rotenfels. Wenn Sie Lust und Zeit haben, kommen Sie einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jede neue Stimme. Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dürfen Sie sich gerne an unseren Vorstand Franz Wagner, Tel. 07225 73173, wenden.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Nach-der-Wahl-Kaffee

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels lädt zum zweiten „Nach-der-Wahl-Kaffee“ in sein Vereinsheim in der Pestalozzistr. 4 ein. Am Wahlsonntag, 23. Febr., zwischen 14 und 17 Uhr können Sie es sich mit Kaffee und selbst gemachten Kuchen und Torten gutgehen lassen. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Starker Rücken, kräftiger Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewe-

gungsapparates. Der Kurs ist für Frauen und Männer, schult die Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Der Kurs beginnt am Mo., 10. März, um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Men Power - Männer in Aktion

Immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr findet in der Vereinsturnhalle Rotenfels eine extra Stunde nur für Männer statt. In dieser Stunde steht bei einem funktionalen Ganzkörpertraining Kraft und Ausdauer im Vordergrund. Da kommt „Mann“ ins Schwitzen. Interessierte können einfach vorbeikommen und gerne probeweise einmal mitmachen. Weitere Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Ehrungen bei Jahreshauptversammlung

Am 1. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Freilandsheim in der Mahlberghalle in Freilandsheim statt. Wie jedes Jahr standen Ehrungen von langjährigen passiven Mitgliedern auf der Tagesordnung, welche der 1. Vorsitzende Sven Dannenmaier vornahm. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Glasstetter, Hansjörg Kratz, Hans-Peter Mauderer, Andreas Reiter und Werner Schnepf geehrt. Eine Auszeichnung für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Volker Essig. Bereits 50 Jahre Mitglied im Verein sind Rudi Knopf, Hermann Korn, Claus Meier und Brigitte Wurst. Sven Dannenmaier überreichte allen Geehrten ein Präsent im Namen des Vereins und dankte ihnen für ihre langjährige Treue zum Verein.



Die anwesenden Geehrten mit dem 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier und der 2. Vorsitzenden Stephanie Dannenmaier.

Foto: privat

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Mitgliederversammlung

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Sa., 8. März, um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freilandsheim statt. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; Anträge; Verschiedenes; Bilderrückblick. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 22. Febr., beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Fastnachtstreiben: Vollsperrung in Hörden

Wegen mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Do., 20. und 27. Februar**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Scheibenschlagen ist mit Feuer verbunden

Zum traditionellen Scheibenschlagen in Hörden gehört ein Feuer auf dem Scheibenberg. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass der Feuerschein aus größerer Entfernung zu sehen und mit einer Rauchentwicklung zu rechnen ist. In den vergangenen Jahren hat dies immer wieder zu besorgten Anrufen bei der Feuerwehr geführt. Das Scheibenschlagen findet noch zweimal mittwochs, 19. und 26. Februar, statt; das Feuer lodert ab 20 bis gegen 22 Uhr. Die Feuerwehr ist informiert.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt. Die Tanzproben der Majorettes finden

statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Partys und Vortrag

Ü 18 und U 100? - Dann ist die Schmalzlocher Schlempeparty genau das Richtige. Sie findet am Sa., 15. Febr., in der Flößerhalle statt. Kostümierung ist Pflicht, der Eintritt frei. Einlass ist um 19.31 Uhr. Los geht's um 19.59 Uhr. Live-Musik gibt es im Wechsel mit DJ Homer. Fasentstimmung pur, aber alles in Balance, versprechen die Narrenzunft und der veranstaltende Förderverein. Hinweis: Es ist eine Ü-18-Party. Am So., 16. Febr., sind dann die Kleinen dran. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Schule. Von dort geht es in einem Umzug in die Flößerhalle zum Kindermaskenball. Ein buntes Mitmachprogramm wartet auf die kleinen Narren. Schlag auf Schlag geht es im Narrenfahrplan weiter: Am Mo., 24. Febr., folgt um 19.01 Uhr in der Flößerhalle ein närrisch-historischer Vortrag zu „111 Jahre Umzug in Schmalzloch“. Der Eintritt ist frei. Wer sich noch nicht für den Jubiläumsumzug am Fastnachtssonntag angemeldet hat, sollte dies schleunigst tun. Meldeschluss ist am So., 23. Febr., 24 Uhr. Alle Details unter www.schmalzloch.de.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Generalversammlung 2025

Wir möchten im Namen der Naturfreunde Michelbach alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Generalversammlung für die Vereinsjahre 2024/2025 einladen. Die Versammlung findet am

Mi., 19. März, um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt und umfasst folgende Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht der Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Berichte der Spartenleiter, 7. Wahl eines Wahlleiters, 8. Entlastung der Verwaltung, 9. Wahl/Bestätigung der Mitglieder des Ortsgruppenausschusses, 10. Mitgliedsbeitrag, 11. Verschiedenes, 12. Ehrungen.

Fasentverein – Die Schäger

Abwechslungsreiche Kinderfasent

Wenn Prinzessinnen durch die Gänge flitzen und Bienen in den Wintermonaten im Wiesental gesichtet werden bzw. eine Herde Indianer bewaffnet mit Pistolen in Richtung Schägerneß stürmen, dann ist die Michelbacher Kinderfasent in der heimischen Wiesentalhalle eingeläutet. Piraten, Ritter, Elche und ein großer

Dinosaurier bestimmten zusätzlich das bunte und närrische Bild bei der diesjährigen Kinderfasent. Die Stimmung und Freude bei den kleinen und großen Besuchern in der Wiesentalhalle konnte nicht besser sein. Die rund 200 verkleideten Narrenkinder sorgten für eine tolle Stimmung im bestens geschmückten Schägerneß. Alle Kleinen und Großen durften sich auch während der Veranstaltung bunt und kreativ von Mona und Mia schminken lassen, sodass sich jeder passend zum Kostüm zeigen konnte. Hoch im Kurs stand bei den Kids das ein oder andere bunte Gesichts-Tattoo. Timo Heil und Dirk Preger sorgten auf der Schäger-Bühne für die passende Technik. Sehr beliebt war ferner der von Mirjam und Margaritha Reichle organisierte Kinder-Glückshafen, bei dem es fast keine Verlierer und vom Kuschtier bis zur Wundertüte einiges zu gewinnen gab. Das Animationsteam um Alisia Kraft, Selina Merz und Nicole Heil verstanden es, den Kids einen vorbildlichen und genialen Nachmittag zu gestalten. Hüpfen, tanzen, spielen und vor allem Mitmachen und Spaß haben war für die kleinen und großen Besucher angesagt. Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit der 1. Prinzessin der Michelbacher Schäger Diana Anselm. Eine große Schar von begeisterten Kindern und Eltern ließ es sich nicht nehmen, ein Selfie zusammen mit der Prinzessin zu machen. Am Ende einer abwechslungsreichen Kinderfasent bedankte sich Oberschäger Achim Schäfer bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Bildergalerie online unter: <https://dieschaeger.de>



Viel Spaß hatten die Kids beim Limbo-Tanz vor der Schäger-Bühne.
Foto: Reiner Rieger

Weiterer Fahrplan der Schäger

Sa., 15. Febr., um 15.11 Uhr Narretei am Lindenplatz. Fr., 21. Febr., um 19.11 Uhr 1. Kampagnesitzung in der Wiesentalhalle. Restkarten bei Getränke Reichle vorhanden. Sa., 22. Febr., um 18.11 Uhr 2. Kampagnesitzung in der Wiesentalhalle (ausverkauft).

Heimatverein Michelbach

Mitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder an der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Do., 6. März, um 18.30 Uhr im Heimatmuseum Michelbach teilzunehmen. Neben Berichten des 1. Vorsitzenden und der Kassiererin stehen auch wieder Wahlen und Ehrungen an. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung in Michelbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 29. März, ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 19. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Digitale Nachbarschaftshilfe Hilver – Vorstellung und Information –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Let's talk

Die Themen und Fragen zum Glauben werden in der Gruppe besprochen und im Austausch mögliche Antworten gesucht.

Es geht um Glauben, nicht um kirchenpolitische Themen. Das Treffen findet am Di., 18. Febr., von 20 bis 21.30 Uhr per Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten werden per Mail verschickt. Bitte bis spätestens einen Tag vorher anmelden bei Pastoralreferent Daniel Meicher, daniel.meicher@kath-murgtal.de.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier

TV Oberweier, Abt. Faustball



Badische Meisterschaften U12

Am 8. Februar hatte unsere Mannschaft TV Oberweier 1 ihre Teilnahme an der Badischen Meisterschaft in Bretten. Sie musste sich gegen neun gegnerische Teams beweisen. Die Spiele waren spannend und oft klar für das Team ausgerichtet, leider hatten die Jungs teilweise ihre Nerven nicht im Griff. Die Mannschaft erzielte einen guten 6. Tabellenplatz und hat die Hallensaison somit erfolgreich beendet: 6. Platz von insgesamt 18 teilnehmenden Teams in der Landesliga U12 Baden. Am Sa., 15. Febr., geht es mit der U16 auf dem Landespokal seiner Klasse in Stammheim weiter.

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Schon heute wollen wir Sie zu einem unterhaltsamen Seniorenachmittag am Do., 27. Febr., aufmerksam machen und einladen.

Gerade in dieser tristen Zeit wollen wir für etwas Abwechslung sorgen und laden Sie in das Gemeindehaus in Oberweier ein. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Narrenbaumstellen in Oberweier

Am Fasentfreitag, 28. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Eltern-Kind-Musik in Oberweier

Unsere lange Suche nach einer Ausbilderin für musikbegeisterte Kinder unter 4 Jahren hat ein Ende gefunden - wir laden alle interessierten Eltern zu einem Infoabend am Di., 18. Febr., um 17.15 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier (Turnhalle) ein. Die Kurse sollen voraussichtlich nach den Osterferien starten, genaue Termine stehen noch nicht fest und werden bei allen Interessierten noch abgefragt. Geplant sind zuerst eine unverbindliche Schnupperstunde mit anschließender Testphase (6 bis 8 Einheiten). Willkommen sind alle Kinder zwischen 0 bis 4 Jahren aus Oberweier und auch aus der Umgebung. Bei Interesse kommt gerne zu unserem Infoabend oder meldet euch bei uns per Mail an jugendausbildung@mvoberweier.de. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 19. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Seniorenachmittag 22. März 2025 – Ablauf und Programm –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Vollsperrung wegen Narrenbaumstellen

Aufgrund von Fastnachtsaktivitäten beim Narrenbaumstellen wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Donnerstag, 27. Februar**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Fit mit Linedance

„Fit mit Linedance“ als Kursformat geht in die nächste Runde. Der Basis-Kurs findet an folgenden Terminen statt: 28. Apr., 5. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 23. Juni, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr. „Fit mit Linedance“ kombiniert Spaß, Fitness und rhythmisches Bewegen zu moderner Musik, außerdem werden koordinative Fähigkeiten, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Im Basis-Kurs werden die Choreographien von Grund auf erklärt und geübt. Für Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenfrei, für Nichtmitglieder belaufen sich die Kosten auf 25 Euro je Kurs. Da es sich um ein Kursangebot handelt, sind Probestunden nicht möglich. Anmeldung und Info bei Katja Rahner, WhatsApp: 0179 6656413 oder E-Mail: Katja.Rahner@gmx.de.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba

Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elementen

aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Infoabend „Musikalische Früherziehung“

Die Informationsveranstaltung für den neuen Kurs der Musikalischen Früherziehung findet am Di., 25. Febr., um 19 Uhr im Vereinshaus Sulzbach statt. Hierzu sind alle Eltern der 4- bis 6-jährigen Kinder eingeladen, die ihren Kindern einen spielerischen Zugang in die Welt der Musik und Instrumente ermöglichen möchten. Auf die Inhalte sowie das Organisatorische des Kurses wird an diesem Termin genauer eingegangen (Dauer ca. 30 Minuten). Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Bei Fragen gerne melden unter: jugend@mvsulzbach.de.

Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau

Markus Krebs

Rathausstraße 11

76571 Gaggenau – Bad Rotenfels

Tel.: 07222 381-4440

Fax: 07222 381-4494

Forstlicher Reviervdienst

Forstrevier Gaggenau: Jochen Müller Stadtwald Gaggenau (Gaggenau, Hörden, Ottenau, Selbach), Mobil: 0172 7427565

Forstrevier Oberweier: Martin Melcher Stadtwald Kuppenheim, Gemeindewald Bischweier, Gemeindewald Muggensturm, Stadtwald Gaggenau (Bad Rotenfels, Oberweier, Freiolsheim), Mobil: 0173 3049623

Genauere Informationen unter www.gaggenau.de/stadtwald

Der Staatswald wird von ForstBW betreut:

- „Links der Murg“ vom - Forstbezirk Mittleres Rheintal – in Gengenbach
- „Rechts der Murg“ vom - Forstbezirk Westlicher Schwarzwald – in Bad Herrenalb



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



 Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

TRAUER

Tag & Nacht für Sie da:
07225-1347

BESTATTUNGSHAUS HECK GMBH

Hauptstraße 5 | 76571 Gaggenau
www.bestattungshaus-heck.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

BESTATTUNGSHAUS



seit 1900
HECK
GMBH



Marta Fuchs

geb. Huber

* 25. Mai 1939 † 29. November 2024

Danke

Wir danken allen von ganzem Herzen die unserer lieben Ehefrau und Mutter im Leben viel Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch mitfühlende Worte und schöne Gesten zum Ausdruck brachten.

Ehegatte Franz Fuchs
Sohn Franz jun. mit Familie

Selbach, im Februar 2025



Von guten Mächten wunderbar geborgen.

Danke

Gertrud Bastian

* 5. September 1935 † 17. Dezember 2024

Von ganzem Herzen danken wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Kurt Bastian und Familie

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

TRAUER

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau trauert um ihren langjährigen Kameraden

Willibald Warth

Oberfeuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Sulzbach

Der Verstorbene gehörte seit 1953 der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Sulzbach, an. Neben dem üblichen Feuerwehrdienst war Herr Warth immer bereit, vielfältige Zusatzaufgaben zu übernehmen. So war er von 1954 bis 1958 Kassier der Abteilung und im Anschluss von 1959 bis 1975 als Gerätewart in der Abteilung tätig.

Mit seiner vorbildlichen Pflichtauffassung, seinem Engagement und seiner Hilfsbereitschaft war er überall beliebt und geschätzt. Wir danken ihm für alles, was er für unsere Wehr getan hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Nicolas Faber
Kommandant

Raphael Warth
Abteilungskommandant

Danke

Die vielen Beweise der Anerkennung, Verbundenheit und Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und herzliche Briefe, die uns viel Kraft gaben und die Begleitung zur letzten Ruhestätte, haben uns sehr berührt und überwältigt.

Siegfried Senger

† 21. 12. 2024

Ingeborg Senger

† 11. 1. 2025

Wir sagen auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Ein Dankeschön auch an das Bestattungs-Institut Berdon, die Blumenwerkstatt Amalia Stahlberger und dem Trauerredner Herrn Wiedemann.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Frank und Bettina Senger mit Lena und Marius
Elke Senger-Wiechers und Jörg Wiechers**

Gaggenau, im Februar 2025

*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

TRAUER

**Greta Hönig**

geb. Bracht

† 16. Dezember 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir:

- **Herrn Pfarrer Böser für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und seine tröstenden Worte**
- **der Ärztin Frau Sandru für die jahrelange Betreuung**
- **dem Team und den Bewohnern des Gerhard-Eibler- Hauses**
- **dem Bestattungshaus Heck für die professionelle Betreuung**

Im Namen aller Angehörigen:

Mario Hönig und Achim Hönig

Gaggenau, Februar 2025

SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Erledigung aller Formalitäten,
Abholungen, Überführungen und Bestattungen im
In- und Ausland / Erd-, Feuer-, Baum-, und Seebestattungen
Verabschiedungsräumlichkeit bis zu 30 Pers. in Forbach
Vorsorge, Trauerbegleitung

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

www.bestattungen-schenkel.de office@bestattungen-schenkel.de

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
07224-16 23 Tag & Nacht

Trauer braucht Würde und Begleitung.

Bestattungsunternehmen
BRAUNAGEL

Konrad-Adenauer-Str. 3a · Gaggenau
Telefon 07225/9 69 00
Service rund um die Uhr.
www.bestattungen-braunagel.de

*G*edanken und Augenblicke
werden uns an Dich erinnern,
glücklich und traurig machen
und nie vergessen lassen.

Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

TRAUER

*Gott gab uns unsere Mutter
als großes reiches Glück
und heute legen wir sie still
in seine Hand zurück.*



Nach den Mühen ihres hohen Alters ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gertrud Heringklee

geb. Kohlbecker

* 19. Mai 1929 † 7. Februar 2025

in Gottes ewigen Frieden heimgegangen. Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen Abschied:
Irmtraud Heringklee und Jürgen mit Familie
Helga und Franz Knapp mit Familie
Wolfgang und Maria Heringklee mit Familie
Martin Heringklee, Priester
Susanne und Stefan Weyer-Heringklee mit Familie
und alle, die sie geliebt haben

Traueradresse: Martin Heringklee, Klingelbergstraße 9, 76571 Gaggenau

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 13. Februar 2025, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.
Eine Kondolenzliste liegt auf.

Das Seelenamt ist am Dienstag, dem 25. Februar 2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien in Gaggenau.

DANKSAGUNG

Wir möchten allen von Herzen Danke sagen, die uns auf so liebevolle Art und Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Walter Zimmermann

* 3. März 1938 † 14. Januar 2025

- D** – Herrn Pfarrer Madaric-Beer
– dem Musikverein Freiolsheim
A – Markus Bauer für seine Worte im Namen der Vereine
N – dem Dialyseteam von Langensteinbach
– den Ärzten Frau Dr. Kastner, Herrn Ciocotisan, Frau Dr. Dupuis
K – Familie Bittmann für die jahrelangen Krankenfahrten
– der Sozial- und Diakoniestation Bad Herrenalb
E – dem Bestattungsunternehmen Weiss-Lutzi

Bad Herrenalb, Februar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Christa Zimmermann

Geliebt & unvergessen

VERSCHIEDENES

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,
Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch - Nachmittag geschlossen
Lyzeumstraße 8 | 76437 Rastatt | Tel. 07222 7 74 89 18

Günstig abzugeben!

komplettes Schlafzimmer - auch einzeln zu verkaufen!

Holzfarbe Nussbaum mit schwarzen Glaselementen:

- Schwebetürenschränk/Spiegelschränk/Kommode/
Nachttisch/Doppelbett
- 3 Saunaliegen aus Fichtenholz
- Bosch Backofen und Cerankochfeld

Telefon 07224-993770 zur Abholung in Hörden

IMMOBILIEN

Suche 3, 4 Zi.-Wohnung o. Haus

für meine 2 Kinder (10 & 14), unseren lieben Hund und mich (45) in Gaggenau & Umgebung zur Miete. Unbefristete Festanstellung als Lehrerin & ausreichend Kapital vorhanden. ☎ 07225/5080811 und 0176/23145187



Liebe Eigentümer, ich suche ein **nettes Einfamilienhaus** für eine junge Gaggenauer Familie im Umkreis von 10-15 km. Gerne ab drei Zimmern, am liebsten mit Garage oder Stellplätzen. Schön wäre auch etwas Garten. Wir freuen uns über jedes Angebot!

Ihre Immobilienberaterin vor Ort Kathrin Hafner

Telefon: 0151 50 52 10 91
k.hafner@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200

Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djoaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de



Foto: skynesher/E+/Getty Images Plus

Hier steppt nicht der Bär, sondern der **Narrenmarsch!**

Mittendrin im närrischen Treiben –
die schönsten Bräuche aus deiner Region!



JETZT ENTDECKEN
nussbaumwelt.net/fasching

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IHRE UNTERSTÜTZUNG bei Immobilienfinanzierungen

Egal, ob es um die Finanzierung eines Eigenheims, einer Wohnung, Anschlussfinanzierungen, Modernisierungen, Ratenkredite oder die Nutzung staatlicher Förderprogramme geht – wir helfen Ihnen, die passende Lösung zu finden. Dank langjähriger Erfahrung und einem starken Netzwerk von über 800 Banken bieten wir individuelle und maßgeschneiderte Finanzierungslösungen, die sich an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Wir stellen den Erstkontakt her.

UNTERNEHMENSWERTE & PHILOSOPHIE

VERTRAUEN

Wir stehen für Zuverlässigkeit und bauen langfristige Beziehungen zu unseren Kunden auf.



SCHNELLIGKEIT

Wir sind effizient und reaktions-schnell, was uns von der Konkurrenz abhebt.



EXPERTISE

Wir haben außergewöhnliche Marktkenntnisse und nutzen diese, um Kunden zu unterstützen.



Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

MIETGESUCHE

Bürraum in Gaggenau ab sofort gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf,
Telefon 0176 702 557 59

VERMIETUNG

Tiefgaragen-Stellplatz

Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau
ab sofort zu vermieten. Miete 35 € p. Monat.

Tel. 0171 3003745

Baugrundstück am Bodensee



**In 88690 Mühlhofen
750 m² mit Baugenehmigung
für EFH, DHH, MFH ist möglich.**

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Foto: Adresimaging/iStock/Thinkstock

Heute Wahrzeichen einer ganzen Region,
vor 500 Jahren Schauplatz des Bauernkriegs:
Burg Weinsberg im Heilbronner Land.

GESCHICHTE

Foto: Chris Frumolt - Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.

500 JAHRE DEUTSCHER BAUERNKRIEG: WAS GESCHAH DAMALS?

Vor 500 Jahren wehrten sich Bauern erfolglos gegen die Unterdrückung durch den Adel. 2025 gibt es einige Ausstellungen zum Thema.

1525 brannten auch im süddeutschen Raum die Burgen – der Bauernkrieg war in vollem Gang. „Die Revolution des gemeinen Mannes“, wie Historiker Peter Blickle den Konflikt bezeichnet, war eine gewaltsame Auseinandersetzung zwischen den unterdrückten Bauern und der adligen Obrigkeit. Den ganzen Sommer über bekriegten sich die Bauernhaufen, vor allem im Gebiet des heutigen Baden-Württembergs, mit den Heeren der Fürsten und Könige, bis sie schließlich blutig niedergeschlagen wurden.

Heute stellen Historiker sowie die Geschichtsschreibung beteiligter Länder die wehrhaften Bauern von 1525 oftmals als Rebellen dar, die erstmals den offenen Kampf gegen die Strukturen der Feudalgesellschaft wagten. Nicht nur deshalb wird es 2025 auch in Baden-Württemberg einige Veranstaltungen zum Bauernkrieg geben. Doch was ist damals überhaupt passiert?

VIEL ZU HOHE STEUERN

Die hohen Steuern waren wahrscheinlich Hauptauslöser des Konflikts. Die Bauern trugen

mit ihrer Arbeit die Hauptlast der Feudalgesellschaft und konnten nach dem massiven Bevölkerungsrückgang durch die Pest mehr Autonomie und finanzielle Sicherheit gewinnen. Adel und Klerus verlangten allerdings immer höhere Sätze für Steuern und Zehnten, womit die Bevölkerung bald nicht mehr mithalten konnte.

Die Bauern waren natürlich verärgert. Das gemeine Volk stellte zwar noch nicht die generellen Verhältnisse in Frage, kritisierte aber die Praxis der herrschenden Schicht als unchristlich. Problem: Viele waren direkt abhängig von den Obrigkeiten und trauten sich nicht, sich zu wehren. Das änderte sich aber, als ein gewisser Martin Luther 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirchentür zu Wittenberg nagelte.

Auch wenn Luther die Bauern nie unterstützte, motivierte die Reformation führende Köpfe der Bauern. Ende 1524 schlossen sich am Oberrhein dann die ersten Gruppen zu sogenannten „Haufen“ zusammen. Bis Ostern fanden mehrere militärische Auseinandersetzungen zwischen diesen und den Heeren des Schwäbischen Bundes statt. Zunächst waren die Bauern erfolgreich: Sie verwüsteten Klöster und

Schlösser und zerstörten damit Symbole der Feudalgesellschaft, erste Herrscher zeigten daraufhin Dialogbereitschaft.

SCHICKSALSTAG

Doch nachdem die Odenwälder und Hohenloher Bauern am Ostersonntag 1525 Burg Weinsberg gestürmt und den Grafen Ludwig von Helfenstein getötet hatten, lehnten die Feudalherren jegliche weiteren Verhandlungen ab. Wenig später wendete sich das Blatt und die Aufständischen wurden schließlich in der Schlacht bei Böblingen im Mai blutig niedergeschlagen.

500 JAHRE SPÄTER

In Baden-Württemberg werden den aufständischen Bauern dieses Jahr etliche Veranstaltungen und Ausstellungen gewidmet. So hat das Landesmuseum Württemberg gleich mehrere große Projekte auf den Weg gebracht: Von der Erlebnisausstellung „Protest!“ in Stuttgart über spektakuläre KI-Projekte („Uffruhr!“) in Bad Schussenried, die auch mobil unterwegs ist oder einer Kinderausstellung („Zoff!“). Doch auch an den historischen Stätten im Kraichgau, Heilbronn oder Böblingen ist zum 500. Jahrestag der Aufstände einiges an Programm geboten. (js)



Den Schuh auf der Fahne: Die Bundschuhbewegung war der Vorläufer der Bauernhaufen, wie dieser Schnitt nach Hans Schaufelins "Tröstspiegel" (1520) zeigt.

Foto: ZU9/Getty Images



Weitere Infos zur
Geschichte des Bauernkrieges sowie zu
den Ausstellungen im
Themenjahr finden Sie
unter diesem QR-Code
oder hier:



<https://go.nussbaum.de/bauern25>

STELLEN

jobsucheBW

Dein Heimatort

hier kennst Du Dich aus!

Du willst Dir etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Dich als

Zusteller (m/w/d)
für die Gaggenauer Woche

Ort: Gaggenau
Bezirke: in Gaggenau direkt und in
Michelbach
Wann: Donnerstag

Mehr Infos erhältst Du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewirb
Dich jetzt!

WhatsApp



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil durch
meine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
kein Tag wie der andere ist.“

Steffen Krach

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für
das Amt für Finanzen **zwei**

Sachbearbeiter (m/w/d) Abteilung Haushalt

Das Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Planung des kommunalen Haushalts; insbesondere Bearbeitung von Mittelanmeldungen, Erstellen von Bestandteilen und Anlagen des Haushaltsplanes sowie Kalkulation von Haushaltsansätzen
- Mitarbeit bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen, insbesondere Abstimmung der Bilanz, Erstellen von Berichtsbestandteilen und Anlagen des Jahresabschlusses sowie Abschlussbuchungen
- Mitarbeit bei der Aufstellung des Gesamtabchlusses bzw. des erweiterten Beteiligungsberichtes
- Kosten- und Leistungsrechnung sowie finanzwirtschaftliches Controlling
- Gebührenkalkulationen
- Antragstellung und Abwicklung von Zuwendungen für die Stadtverwaltung
- Budgetierung, Haushaltsvollzug und Rechnungslegung
- Bilanzerstellung; Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- projektbezogene Aufgaben, z. B. Einführung digitaler Rechnungseingangsworkflow; Umstellung S/4Hana

Es handelt sich hierbei um zwei Stellen, die entsprechend der persönlichen Eignung der Bewerber (m/w/d) bedarfsgerecht besetzt werden.

Ihr Profil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, für die gehobene Finanz- oder Steuerverwaltung oder ein Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang bzw. eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d)
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- rasche Auffassungsgabe sowie selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- praxisbezogene Kenntnisse oder Erfahrungen in den beschriebenen Aufgabengebieten sind wünschenswert

Unser Angebot:

- Es handelt sich um eine Stelle in **Vollzeit** sowie eine Stelle in **Teilzeit**, die mit **mindestens 27 Wochenstunden** zu besetzen ist (Dienst an mindestens drei Nachmittagen erforderlich)
- Vergütung für Beschäftigte bis **Entgeltgruppe 10 TVöD**
- Besoldung für Beamte nach **Besoldungsgruppe A 11 LBesO**
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch großzügige Gleitzeitregelungen sowie mobiles Arbeiten
- attraktive Vorteile, wie ein zukunftssicherer Arbeitsplatz, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Gesundheitsmanagement, ein bezuschusstes Jobticket sowie die Möglichkeit zum Fahrradleasing

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum
7. März 2025 über unser **Bewerberportal** unter www.gaggenau.de/karriere.



Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
Fachbereich: **Melanie Merkel**, 07225 962-486
Abt. Personal: **Marcel Hondmann**, 07225 962-462

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

LERN UNS
KENNEN!



Foto: Deagrez/iStock/Getty/images

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW



Die neusten Inhalte aus deinem Ort und
deiner Region auf www.nussbaum.de



GAGGENAU


**Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.**

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil ich hier meine Kreativität einbringen kann und ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet habe.“

Yvonne Bauer

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Zentrale Dienste einen

Mitarbeiter für die Pforte (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Besetzen der Pforte am Haupteingang des Rathauses
- Erteilung von Auskünften an Bürger und Besucher
- Annahme aller über die Hauptrufnummer eingehenden Telefonanrufe und deren Weitervermittlung an die zuständigen Stellen im Rathaus
- Entgegennahme von Paketen oder größeren Postsendungen
- Durchführung des Schließdienstes und Schlüsselverwaltung
- Reservierung der Dienstfahrzeuge über MS-Office
- Frankieren der Dienstpost

Ihr Profil:

- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- freundliches Auftreten und ausgesprochene Kundenorientierung
- rasche Auffassungsgabe
- Konflikt- und Stressresistenz
- solide Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- zeitliche Flexibilität
- Bereitschaft zur Übernahme von Diensten in den Abendstunden und am Wochenende in Ausnahmefällen
- Übernahme von Krankheits- und Urlaubsvertretung

Unser Angebot:

- **Teilzeitbeschäftigung** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 8 Stunden, die im Wechsel vormittags bzw. nachmittags zu leisten sind
- Vergütung für Beschäftigte nach **Entgeltgruppe 4 TVöD**
- attraktive Vorteile, wie ein zukunftssicherer Arbeitsplatz, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Gesundheitsmanagement, ein bezuschusstes Jobticket sowie die Möglichkeit zum Fahrradleasing

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28. Februar 2025** über unser **Bewerberportal** unter www.gaggenau.de/karriere.



Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
Fachbereich: **Susanne Schultheiss**, 07225 962-423
Abt. Personal: **Nicole Laub**, 07225 962-465



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

LERN UNS
KENNEN!



EGGERT - KIENZLE
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER
PARTNERSCHAFT MBB

Wir stellen ein!

Steuerfachangestellter oder Steuerfachwirt (m/w/d)

VOLLZEIT ODER TEILZEIT
 AB SOFORT

Bewirb dich jetzt!

07224 / 91880
 info@eggert-kienzle.de

www.eggert-kienzle.de

IGELBACHSTRASSE 7
76593 GERNSBACH
GUTENBERGSTRASSE 15
76437 RASTATT

Für unsere evangelischen
Kitas in Baden-Baden,
Gaggenau, Gernsbach,
Scheuern (Montessori)
und Rastatt suchen wir



pädagogische Fachkräfte, Azubis und FSJ-ler

unbefristet, in Voll- oder Teilzeit,
in der Krippe und Ü3-Betreuung

Wir bieten Ihnen

- großzügige Verfügungszeiten
- die Möglichkeit zur individuellen Fort- und Weiterbildung
- eine Bezahlung nach TVöD inkl. Altersversorgung
- Zuschuss zum Jobticket und weitere kircheneigene Benefits

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Fragen: Frau Marai Pfirrmann, 07221 906721

Bewerben: per E-Mail, als PDF-Datei an:

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt
Baden-Baden und Rastatt
Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden

E-Mail: info.badenbadenrastatt@vsa.ekiba.de



Foto: shutter_m/iStock/Getty Images Plus



Verwandle Anrufe in Möglichkeiten!

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 Ettlingen

🕒 Teilzeit (20-25 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Ettlingen GmbH & Co. KG

VERANSTALTUNGEN

ORIGINAL PIZZERIA
Schanzenbergstube
SCHNITZELHAUS

Fasnacht Kehraus

mit „PIT“ immer ein Hit!

● **4. März 2025 ab 17:00 Uhr Open End**

76571 Bad Rotenfels • Badstraße 5 • ☎ 07225 9181534
www.schanzenbergstube.de **Parkplätze vor dem Haus!**

Eintritt frei!

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

DIE GUTE TAT

Spiegelreflex Kamera Minolta

404 Si mit Zoom 28 - 80 mm und Cullmann Tasche, guter Zustand zu Verschenken
Tel. 07225 77723

Einmachgläser große, kleine

mit und ohne Deckel, zum Einmachen, Basteln, Windlichter usw.

Gaggenau, Tel. 07225 2282

Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie

nach § 194 BauGB

- Sie haben eine Immobilie geerbt?
- Sie wollen vorher wissen, wieviel Ihre Immobilie Wert ist?
- Sie wollen ein unabhängiges Verkehrsgutachten, welches vor Gericht anerkannt wird?
- Es gibt viele Gründe, uns zu beauftragen: Sprechen Sie uns an!
- Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie. Wir sind bundesweit tätig und mit den regionalen Gutachterausschüssen vernetzt.

- Unabhängig
- Seriös

- Realistisch
- Zeitnah

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Bulgac/E+/Getty Images

Individuell wohnen mit Stil – aktuelle Trends

Die aktuellen Wohntrends spiegeln nicht nur ästhetische Vorlieben wider, sondern auch ein tiefes Bedürfnis nach Nachhaltigkeit und Funktionalität. Erlaubt ist, was gefällt, denn der persönliche Wohlfühlfaktor steht im Mittelpunkt.

In einer sich ständig wandelnden Welt spielen unsere Wohnräume eine wesentliche Rolle bei der Schaffung eines Refugiums der Ruhe und des Komforts. Schließlich verbringen wir bis zu 70 Prozent unserer Zeit in Innenräumen. Unverwechselbar und einzigartig wie die Besitzer selbst sind auch die Komponenten wie Design, Farbe und Material, die eine Wohlfühl-Atmosphäre erzeugen. So entsteht eine Symbiose aus Tradition und Innovation. Stilbrüche sind dabei längst kein Tabu mehr, sondern gehören sogar dazu.

Zurück zur Natur

Natürliche und erdige Farbtöne dominieren seit einiger Zeit. Inspiriert von der Natur und ihren beruhigenden Eigenschaften, erleben Farb-

töne wie Braun und Rosé eine Renaissance. Diese sanften, erdigen Farben schaffen eine warme und einladende Atmosphäre, die den Stress des Alltags mindert und eine Verbindung zur Natur herstellt. Standen jahrelang eher kräftige Farben im Vordergrund, gibt es jetzt eine Abkehr hin zu weniger aufdringlichen, aber dennoch eleganten Farbschemata.

Eklettizismus

Der Eklettizismus-Trend zeigt, wie vielseitig und kreativ die Inneneinrichtung sein kann. Durch die Kombination verschiedener Stile und Elemente entsteht eine spannende Mischung aus Alt und Neu. Die Integration von Flohmarktfunden, Erbstücken und Dachbodenschätzen in die Dekoration

verleiht jedem Raum eine persönliche Note und erzählt eine einzigartige Geschichte. Diese eklettischen Räume sind nicht nur visuell ansprechend, sondern auch Ausdruck der Individualität ihrer Bewohner.

Multifunktion

Ein weiterer wichtiger Aspekt der aktuellen Wohntrends ist die Integration von Multifunktionsmöbeln und die Verschmelzung von Arbeits- und Wohnbereichen. Nach den Erfahrungen der Pandemie hat sich die Notwendigkeit ergeben, den Wohnraum effizienter zu nutzen. Möbel, die mehrere Funktionen erfüllen, wie ausziehbare Tische und wandelbare Sofas, sind besonders gefragt. Diese Flexibilität ermöglicht es, den Raum optimal zu nutzen und sich an die

sich ändernden Bedürfnisse des täglichen Lebens anzupassen.

Slow Living

Dieser Trend fördert ein langsames, bewussteres Leben, das sich in einem ruhigen und aufgeräumten Wohnumfeld widerspiegelt. Es gibt eine klare Tendenz hin zu langlebigem, hochwertigem Mobiliar und zu natürlichen Materialien wie Holz, Leinen und Stein. Dabei setzt der Trend, der auf unnötigen Schnickschnack verzichtet, auf hochwertige Stoffe und Materialien, die ein einladendes, wohnliches Ambiente schaffen. Klare Formen und edle Texturen definieren diesen Wohnstil. Hauptsache, die Bewohner fühlen sich in ihren vier Wänden rundum wohl. (livingpress/ao/red)



Foto: South_agency/E+/Getty Images



Weitere Wohntrends und wie sich vor allem junges Wohnen im Hinblick auf aktuelle Technik verändert, finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://go.nussbaum.de/wohntrends/>

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



DER ROLLLADEN - DAS MULTITALENT FÜR IHR WOHLFÜHLZUHAUSE

Individueller Schutz für Ihr Zuhause:
Abdunkelung, Wärmeschutz,
Einbruchschutz und mehr -
stilvoll und modern

LASSEN SIE SICH
BERATEN UND FÜHLEN
SIE DEN UNTERSCHIED!



Pionierweg 1c
76571 Gaggenau
07225 / 1452
info@rolladenbau-hurrle.de
www.rolladenbau-hurrle.de



die Raumgestalter

*Traumhaft
schöne Stoffe!*






Gardinen | Vorhänge | Polsterstoffe | Tapeten | Teppichböden

Gaggenau-Offenau • Rembrandtstr. 24 • Telefon 07225 / 33 19

www.ebler-gaggenau.de



Schiebetüren: Stilvoller Raumgewinn

Schiebetüren sind heimliche Stars in der Inneneinrichtung: Sie ermöglichen platzsparende Durchgänge, unterstützen Barrierefreiheit und sind auch optisch ein Blickfang in jeder Wohnung. Da die Türflügel beim Öffnen keinen Stellplatz im Raum belegen, sondern lautlos an der Wand entlanggleiten, stellen sie eine smarte Lösung gerade bei begrenztem Platz dar. Darüber hinaus haben Schiebetüren gegenüber konventionellen Drehflügeltüren den Vorteil, dass das Gewicht der Tür nicht einseitig an einem Scharnier hängt. Stattdessen wird es ober- und oder unterhalb aufgenommen. Gerade für große Türkonstruktionen mit hohem Eigengewicht bietet sich daher ein Schienensystem an. Schiebetüren gibt es in zahlreichen Ausführungen, ob in klassischem Weißlack oder in Holzoptik. Wer sich mehr Licht oder Transparenz in den Räumen wünscht, findet mit Glasschiebetüren eine gute Wahl. Gleich doppelt schön sind zweiflügelige Schiebetüren für den großen Auftritt. (djd/türenheld/red)

Mehr über Schiebetürsysteme auch auf
www.nussbaum.de/go/themenartikel2467/



Wandsystem liefert Wohlfühlwärme

Schulterkälte im Wohnraum, steigende Heizkosten oder Schimmel in der Zimmerecke – Zeit, aktiv zu werden. Denn ein bewährtes System hat für jeden Bereich der Wandsanierung die richtigen Produktkomponenten in petto. Bei der „Ursachenforschung“ stehen oft schlecht gedämmte Wände im Fokus. Diese sind nicht nur mitverantwortlich dafür, dass zu viel Heizaufwand nötig wird, sondern gelten auch als Entstehungsherde von Schimmel. Thermisch wirksame Innen-Dämm- und Klimaplaten sowie Klimavliese werden an den Innenwänden angebracht, „entkoppeln“ jene vom kalten Mauerwerk und sorgen für eine Erhöhung der Oberflächentemperatur. Dadurch verkürzt sich die Aufheizzeit des Raumes, es wird schneller warm und obendrein Energie gespart. Und: Aufgrund der erhöhten Wandtemperatur kondensiert weniger Feuchtigkeit auf der Wandoberfläche, wodurch der Entstehung von Schimmel wirkungsvoll vorgebeugt wird. (HLC/Erfurt-JuicyWalls/red)

Tipps zur Innenwanddämmung im Keller:
www.nussbaum.de/go/themenartikel985/



RABATTAKTION
10%*
bis 31.03.2025

***AUF PERGOLAMARKISEN
UND GELENKARMMARKISEN**

ausgenommen
Sonderanfertigungen

Sonnenschutz | Gardinen | Bodenbeläge | Polsterei



**Raumausstattermeister
Markus Walz**

Favoritestr. 20, 76456 Kuppenheim

Tel.: +49 (0)7 22 2/ 47 20 6

Fax: +49 (0)7 22 2/ 49 50 4

E-Mail: info@walz-raumausstattung.de

www.walz-raumausstattung.de



Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



AUTO & ZWEIRAD

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Imagegam/istock/Getty Images Plus

Mit einem Batteriecheck pannenfrei durch den Winter

Im Winter entlädt sich die Batterie durch Frost oder Tiefenentladung schneller, viele Pannen sind darauf zurückzuführen. Wer die Autobatterie regelmäßig in der Werkstatt prüfen lässt, kann sich einen ärgerlichen Defekt ersparen.

Es gibt Ärgernisse, die ändern sich offenbar nie. Eine schwache oder defekte Starterbatterie führt jedes Jahr unangefochten die ADAC-Pannenstatistik an. Der Anteil an den Gesamtpannen, der durch die Batterie verursacht wurde, hat sogar noch zugenommen. Viele Defekte ließen sich verhindern. Vor allem in der kalten Jahreszeit empfiehlt sich ein Batteriecheck in der Fachwerkstatt.

Betagte Batterien ersetzen

Professionelle Messausrüstung macht es einfach, betagte Batterien zu erkennen und bei Bedarf direkt zu ersetzen. Der Alterungsprozess der Starterbatterie ist ein normaler Vorgang, den Autofahrer im Alltag nicht bemerken. Erst eisige Temperaturen, eine

vergessene Beleuchtung oder zu viele angeschlossene Verbraucher können zu einer Entladung führen – nichts geht mehr. „Um möglichen Pannen vorzubeugen, bietet sich ein Batteriecheck in der Werkstatt ein- bis zweimal jährlich an. Besonders wichtig ist die Überprüfung im Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie zusetzen“, erklärt Luisa Schmid, Expertin von Bosch. Ist ein Austausch erforderlich, kann die Werkstatt dazu beraten, welches Modell für das eigene Auto geeignet ist.

Elektromobilität

Der Check der Energieversorgung im Auto ist nicht nur für Verbrenner empfehlenswert, erklärt Luisa Schmid weiter: „Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin bei Elektro-

und Hybridfahrzeugen, um eine nachlassende Leistung frühzeitig zu erkennen.“ Auf Wartungsaufgaben im Bereich Elektromobilität sind Service Werkstätten mit Schulungen und speziellem Equipment gut vorbereitet. In Hybridautos lassen sich gealterte Module mit einem Hochvolt-Reparatursatz durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist erheblich günstiger als ein kompletter Austausch. Beim Wintercheck kümmern sich Werkstätten aber nicht nur um die Energieversorgung im Auto.

3B-Check

Schwache Batterien sind im Winter zwar der Hauptgrund für mögliche Pannen, aber auch Bremsen, Beleuchtung und Bereifung sind bei wech-

selnden Straßenbedingungen besonders gefordert. Autofahrer sollten also zudem die Bremse und die Lichtanlage auf einwandfreie Funktion hin überprüfen lassen. Ebenso wichtig für eine gute Sicht sind intakte Scheibenwischer. Denn abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren auf der Scheibe, die bei entgegenkommenden Fahrzeugen zu Blendungen und gefährlichen Situationen führen können.

Vor Frost schützen

Mit Frostschutzmittel wird die Waschanlage für die Scheibenwischer funktionsfähig gehalten. Dem Anfrieren der Autotüren wiederum beugt man am besten vor, indem man Silikon oder Talkum auf die Dichtungen streicht. (djd/red)



Foto: nd3000/istock/Getty Images Plus



Der rechtzeitige Fahrzeugcheck in der Fachwerkstatt beugt Pannen im Autowinter vor. 5 Tipps zur Vorsorge finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/wintercheck/>

AUTO & ZWEIRAD



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Fahrschule Zehner
mit Sicherheit mehr Spaß!

JETZT IN WEISENBACH ANMELDEN – GIB' DIR DEN SCHWARZWALD!

Deine Motorrad-Fahrschule im Murgtal
in Gaggenau & Weisenbach



Freundliche und kompetente Fahrlehrer:in im Team betreuen Dich von der Anmeldung bis zum Führerschein • Neueste Schulungsfahrzeuge • Ausbildung von Bike zu Bike (Klasse A) • Unterricht in top ausgestatteten Schulungsräumen mit modernsten Medien

Gaggenau:	Mo.-Do.	Weisenbach:	Mo.-Mi.
Anmeldung	18.00 - 19.00 Uhr	Anmeldung	18.00 - 19.00 Uhr
Unterricht	19.00 - 20.30 Uhr	Unterricht	19.00 - 20.30 Uhr

Ausbildung Roller, Bike u. Auto in den Klassen **B BE A A2 A1 AM L**

Fahrschule Zehner • Hauptstraße 81 • 76571 Gaggenau • Telefon 0172 722 88 54

KAROSSERIEBAU

SCHIEDRICH GMBH

Unfallinstandsetzung, Lackierung
Restauration/Rostarbeiten
Scheibenreparatur, Celette-Richtsystem
Weiches Beulendrücken, Mietwagenservice

Spitalstr. 1 • 76456 Kuppenheim • Tel.: 07222 47208
Fax: 07222 47185 • Mobil: 0172 7311090
E-Mail: info@schiedrich.de • www.schiedrich.de

Karosserie Fachbetrieb

Mit uns fahren Sie besser!



AUTO STATION WEISCHER

- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Autoglas
- Klimaservice
- Achsvermessung
- TÜV-Abnahme

Lochackerstraße 3/Industriegebiet 1 • 76456 Kuppenheim
Telefon 07222 774098 • Fax 07222 406836
www.autostation-weischer.de • Info@autostation-weischer.de

Neue Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Freitag 7.30 - 14.00 Uhr | Samstag geschlossen



Tipps zur Autowäsche im Winter

Wer sich trotz Minustemperaturen für eine Autowäsche entscheidet und dafür in eine Waschanlage fährt, sollte unbedingt ein Programm mit Trocknung wählen, andernfalls könnten Fahrzeugteile nach dem Waschgang einfrieren. Bei Eis in den Radkästen oder stark verschmutzten Felgen rät der ACE zu einer Vorreinigung mit einem Hochdruckreiniger. Klebestreifen auf den Türschlössern verhindern bei der Autowäsche im Winter das Einfrieren der Schließzylinder. Talkumpuder oder Glycerin auf den Türdichtungen sorgen dafür, dass durch gefrierendes Waschwasser nicht die Türrahmen vereisen.

Bei der Autopflege sollten die Fahrzeugbesitzer jetzt nach Lackschäden suchen und diese mit einem Lackstift ausbessern. Kleine Steinschläge durch den scharfkantigen Splitt begünstigten die Rostbildung, warnt der ACE. (ACE Auto Club Europa/red)

Salz auf dem Autolack, das hilft:
www.nussbaum.de/go/themenartikel1701/

mobilität & energie
Süd

Tanken Sie Kraftstoffe zu fairen Preisen!

Unsere Tankstelle ist 24/7 für Sie verfügbar.

 Im Holderwäldle 12
76571 Gaggenau



Weiter kommen bei jedem Wetter

Frostige Temperaturen beeinflussen die Leistungsfähigkeit der Batterie im E-Auto. Reichweitenangst ist dennoch unbegründet. Zum einen werden die Energiespeicher für den batterieelektrischen Antrieb immer leistungsfähiger, zum anderen wächst die Ladeinfrastruktur weiter, sodass sich auch längere Distanzen sicher zurücklegen lassen. Zusätzlich kann das eigene Fahrverhalten dazu beitragen, die Reichweite des Stromers bei niedrigen Temperaturen zu verlängern. Ein Vorheizen ist ebenso zu empfehlen wie die Nutzung des Eco-Modus. Kurze Fahrten mit langen Standzeiten hingegen sind ungünstig. Frische Energie gibt es flächendeckend an immer mehr Orten. Mit Drive Comfort lassen sich über 350.000 Ladepunkte in elf europäischen Ländern nutzen, um auch im Winter sicher ans Ziel zu kommen. (djd/E.ON/red)

Tipps für E-Autos bei Minusgraden auch auf
www.nussbaum.de/go/themenartikel1790/

MEHR ZUM THEMA
FÜHRERSCHEIN?

www.lokalmatador.de/auto-zweirad



IHRE HANDWERKER VOR ORT

Bad-Renovierung

Haller GmbH

Sanitär • Heizung • Bäder

Werkstr. 10 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 4722 • Fax 4765
www.adolfhaller.de

Balkon-Sanierung

JONA Dachdecker GmbH & Co. KG

Flachdachsanierung • Balkon- und Terrassensanierung und Reparatur
Dachwartungen • Bodenbeschichtungen • Steildachsanierung

Pionierweg 1 • Gaggenau • ☎ 0151 27092215 • www.dachdecker-jona.de

Di Mauro Fliesenfachgeschäft e.K.

Inh. Francesco Lucchese

Fliesenausstellung für den Innen- und Außenbereich
Natursteine • Fliesenarbeiten jeglicher Art

Max-Roth-Straße 20 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 3526
info@dimauro-fliesen.de • www.dimauro-fliesen.de

Computer und Netzwerk

PC Schmiede GmbH & Co.KG.

Vor-Ort-Service, PC-Fachwerkstatt, Telefonsysteme, IT-Projekte, Internet

Werkstr. 1 a, Gaggenau-Bad Rotenfels

☎ 07225-6392120 • www.pcschmiede.de

Elektro-Installationen

Bender Elektrotechnik – Kompetenz in Haustechnik

Elektro-Installation • Kundendienst • Sprechanlagen • Netzwerke • Bus-Technik • Infrarot-Heizungen • Nachtspeicher-Heizungen • Altbau/Neubau/Umbau • Bestellannahme für Haus- & Groß-Geräte

Austraße 23a • 76593 Gernsbach

☎ 07224 990897 • Fax 07224 990898

Bender.Elektrotechnik@t-online.de • www.bender-elektrotechnik.de

Elektro Dreher – Effiziente Haustechnik

Elektroinstallationen • Service • Sanierung • Gebäudetechnik

Max-Roth-Str. 14 • Gaggenau-Ottenau

☎ 07225 91358-0 • info@elektrodreher.de

Elektro Götz

Installationen • Reparaturen • Kundendienst • Service

Hauptstr. 191 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 1564

Götzmann Elektrotechnik GmbH

Elektrotechnik • Installation

Franz-Grötz-Str. 12 • Gaggenau • ☎ 07225 1421 • Fax 78622
goetzmann.elektrotechnik@t-online.de

Energie-Berater

müller + partner

Freie Architekten • zert. Passivhausplaner • Energieberater

Passivhäuser • Kfz-Effizienzhäuser • Energieausweise

Friedrichstr. 32 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 78037

info@mp-architekten.net • www.mp-architekten.net

Fliesen/Platten/Fliesenleger

Di Mauro Fliesenfachgeschäft e.K.

Inh. Francesco Lucchese

Fliesenausstellung für den Innen- und Außenbereich

Natursteine • Fliesenarbeiten jeglicher Art

Max-Roth-Straße 20 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 3526

info@dimauro-fliesen.de • www.dimauro-fliesen.de

Michael Lang, Fliesenlegermeisterbetrieb

Natursteine, Platten, Fliesen

Lindenstraße 10 • 76596 Forbach • ☎ 07228 3481 • Fax 07228 3471

info@fliesen-mlang.de • www.fliesen-mlang.de

Peter Nebenführ

Fliesenverlegebetrieb

Wissigstraße 16 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 76188 • Fax 3156

Gartenbau

Gärtnerei Rudolf Leiber

Inh. Franc Gerloff

Pflanzen für Haus & Garten • Keramik • Dünger • Erde • Grabpflege

Schwarzwaldstr. 10 -12 • Gernsbach

☎ 07224 3366 • Fax 07224 1247 • info@gartenbau-leiber.de



Heizungsbau

allgeier haustechnik

Heizungsbau

Viktoriastr. 11 • Gaggenau • ☎ 07225 96650 • Fax 966559
www.allgeier-haustechnik.de

E.W. Walter Friedrich GmbH

Sanitär-Heizung-KD-Junkers Wärmevertragspartner

Hindenburgstr. 24 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9795-0
Fax 9795-33 • E-Mail: wfriedrichgmbh@t-online.de

Haller GmbH

Sanitär • Heizung • Bäder

Werkstraße 10 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 4722 • Fax 4765
www.adolfhaller.de

bad & heizung Vierling

Schloßstr. 18 • Gernsbach • ☎ 07224 657240 • Fax 657241

Mobil 0172 9811511

Stange Haustechnik

Badsanierung • Moderne Heizsysteme • Solaranlagen • Smart-Home
Holz- und Pelletheizungen • Wärmepumpen

Obertsroter Sr. 1 • Gernsbach • ☎ 07224 7044 • Fax 6579301
info@stange-hkls.de

Holzbau/Fensterbau/Schreinerei

Heck Möbelwerkstätte GmbH

Innenausbau • Schlaf-/Wohnmöbel • Küchen • Bäder • Türen/Fenster
Restaurationen • Reparaturen • Innenarchitektur • Bauleitung

Franz-Grötz-Str. 2b • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 98849-10 • Fax-17
info@schreinerei-heck.de • www.schreinerei-heck.de • www.gaggenau-kuechen.de

Schreinerei German Kalmbacher

Innenausbau • Möbel • Türen • Reparaturen

Lerchenbergstr. 1b • Gaggenau-Hörden • ☎ 07224 655522 • Fax 655574 • www.schreinerei-kalmbacher.de

Frank Merkel

Schreinerei • Fenster- und Innenausbau • Haustüren

Friedrichstr. 41a • Gaggenau-Ottenu • ☎ 07225 3693 • Fax 3679

Rüdiger Werth

Fenster • Haustüren • Innenausbau

Werkstraße 6 • Gaggenau • ☎ 07225 5289 • Fax 5904
E-Mail: info@werth-schreinerei.de • www.werth-schreinerei.de

Schreinerei Wieland

Innenausbau • Möbelwerkstätte • Türen

Küchen Neu- und Umbau • Reparaturverglasungen • Spiegel

Hillaustraße 7 • Gernsbach • ☎ 07224 7262 • Fax 68927

Küchen

Heck Möbelwerkstätte GmbH

Innenausbau • Schlaf-/Wohnmöbel • Küchen • Bäder • Türen/Fenster
Restaurationen • Reparaturen • Innenarchitektur • Bauleitung

Franz-Grötz-Str. 2b • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 98849-10 • Fax-17
info@schreinerei-heck.de • www.schreinerei-heck.de • www.gaggenau-kuechen.de

Maler

Malerbetrieb Billian GmbH

Maler- und Tapezierarbeiten • Wärmedämmung • Gerüstbau

Landstraße 15 b • Gaggenau-Hörden • ☎ 07224 2238
Fax 67066 • E-Mail: malerbetrieb-billian@t-online.de

Maler Schlick

Fassadensanierung • Verputzarbeiten • Bodenbeläge
Renovieren • Dekorieren

Mozartstraße 47 • Gaggenau • ☎ 07245 3935

Ferdinand Schröder

Maler- und Lackierbetrieb

Malscher Str. 10 • Gaggenau-Freiolsheim • ☎ 07204 93333 • Fax 93334

Parkett/Bodenbeläge/Trockenestrich

Hirth Raumausstattung GmbH

Planung • Beratung • Bodenbeläge • Parkett

Friedrich-Ebert-Str.15 • Gaggenau • ☎ 07225 76008 • Fax 914392

KH Raumausstattung GmbH

Parkett • Bodenbeläge • Trockenestrich

Furtwänglerstr. 23 • Gaggenau-Ottenu • ☎ 07225 9759-0 • Fax 9759-33

Mahler Parkett & Boden

kreativ • preiswert • individuell • vielseitig • ökologisch • kompetent

Schwarzwaldstr. 64 • Gernsbach • ☎ 07224 3751 • Fax 07224 3890

Raumausstattung Rahner

Parkett und Bodenbeläge

Engelsstr. 16 • Gaggenau-Ottenu • ☎ 07225 3500 • Fax 76545

IHRE PARTNER

RUND UMS HAUS

IHRE HANDWERKER VOR ORT

Photovoltaik/Solartechnik

W-QUADRAT

Westermann & Wörner GmbH

Photovoltaik • Stromspeicher • E-Ladestationen
Baccarat-Str. 37-39 • Gernsbach • ☎ 07224 991900
info@w-quadrat.de • www.w-quadrat.de

Raumausstattung

Hirth Raumausstattung GmbH

Planung + Beratung • Bodenbeläge • Parkett • Textil-, Elastische- und
Hartbodenbeläge • Fensterdekorationen • Polsterarbeiten • Sonnenschutz
Friedrich-Ebert-Str. 15 • Gaggenau • ☎ 07225 76008 • Fax 914392
Mobil 0157 79769825 • www.hirth-gaggenau.de

KH Raumausstattung GmbH

Bodenbeläge • Gardinen • Polsterarbeiten • Sonnenschutz • Matratzen
Betten • Bettfedernreinigung
Furtwänglerstr. 23 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 9759-0 • Fax 9759-33

Rollläden und Sonnenschutz

Rollladenbau Hurrle GmbH & Co. KG

Gaggenau • Pionierweg 1 c – d • ☎ 07225 1452 • Fax 3167
www.rollladenbau-hurrle.de

Sanitär

allgeier haustechnik

Sanitär
Viktoriastr. 11 • Gaggenau • ☎ 07225 96650 • Fax 966559
www.allgeier-haustechnik.de

E.W. Walter Friedrich GmbH

Sanitär-Heizung-KD-Junkers Wärmevertragspartner
Hindenburgstr. 24 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9795-0
Fax 9795-33 • E-Mail: wfriedrichgmbh@t-online.de

Haller GmbH

Sanitär • Heizung • Bäder • www.adolfhaller.de
Werkstr. 10 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 4722 • Fax 4765

Karl-Heinz Rahner

Sanitär • Blechnerei • Installation
Hauptstr. 165 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 1357 • Fax 78408

bad & heizung Vierling

Schloßstraße 18 • Gernsbach • ☎ 07224 657240 • Fax 657241

Schlosserei/Metallbau

Jülch – Die Schlosserei

Mercedesstr. 4 a • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 2292 • info@juelch.de

Weber – Metallbau GmbH

Kunstwiesenweg 14 • 76456 Kuppenheim • ☎ 07222 9453-0
Fax 07222 9453-15 • www.weber-metallbau.info

Zimmerei/Dachdeckerei

Holzbau Hurrle GmbH & Co. KG

Gaggenau • Pionierweg 1 c – d • ☎ 07225 1452 • Fax 3167
www.holzbau-hurrle.de

JONA Dachdecker GmbH & Co. KG

Flachdachsanieierung • Balkon- und Terrassensanieierung und Reparatur
Dachwartungen • Bodenbeschichtungen • Steildachsanieierung
Pionierweg 1 • Gaggenau • ☎ 0151 27092215 • www.dachdecker-jona.de

Katharina Wieland

Zimmerei • Dachdeckerei • Blechnerei
Casimir-Katz-Str. 35 • Gernsbach • ☎ 07224 650041 • Fax 650042



IHRE PARTNER RUND UMS HAUS

 **W-QUADRAT**
ökologische **Energie-Technik**
Baccarat-Straße 37-39
76593 Gernsbach
(07224) 9919-00
www.w-quadrat.de

Vortrag **18.02.2025** **19 Uhr**

Was bringt mir eine Photovoltaikanlage? Bitte melden Sie sich über unsere Webseite an 

Der Vortrag geht auf den Ertrag sowie Eigenverbrauch einer gut geplanten PV-Anlage / Speicher ein und erläutert, mit welchen Schritten der private Hauseigentümer sowie Gewerbe eine lukrative PV-Anlage realisieren können. **Eintritt frei**

Solartechnik aus Leidenschaft - Profiberatung

Toni Sportgaststätte Ottenau
Mozartstraße 9 | Gaggenau-Ottenau

20. Februar 2025
Muscheln zum Sattessen
mit „6“ feinen Saucen

 Sehen Sie bei uns
Champions-League-Spiele,
Bundesliga-Spiele u.v.m.

Bitte um Vorbestellung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 16.00 - 23.00 Uhr
Sa. + So. ab 11.00 Uhr durchgehend

Zigeunerin mit außergewöhnlichen Fähigkeiten sieht in Ihre Zukunft und Seele durch Karten, Kaffeesatzlesen und Handlesen

Festpreis 30,- €

Auch biete ich Hilfe durch weiße Magie und Telepathie in allen Lebenssituationen an für Liebe, Beruf, Aurareinigung u.v.m.
Stelle auch Glücksamulette her.

Termine nach Vereinbarung ☎ 07222 1598130
Gerne Beratung auch am Telefon

 **FEINSCHMECKERANGEBOTE**
VON MONTAG 17.02. BIS SAMSTAG 22.02.

Schweinefilets mager und zart, perfekt zugeschnitten	2,09 € 100 g
Bierschinken die magere aber schmackhafte Brühwurst	1,69 € 100 g
Schwarzwälder Schinken aus dem Elztal	2,99 € 100 g
Karottensalat Salat der Woche (ab Dienstag)	1,19 € 100 g



**4 x in Karlsruhe
1 x in Gaggenau
1 x in Ettlingen
1 x in Malsch**

www.metzgerei-sack.de
Metzgerei Sack Inh. Michael Grom e.K.
Büro & Produktion, Stephanstr. 16b,
76316 Malsch

Einbruchssicher und energieeffizient

Ihr Vorteil:
✓ Familienbetrieb
✓ Hauseigene Montageteams

- Fenster & Terrassentüren
- Türen Hauseingang
- Türen Wohnung
- BAFA-Förderung
- Fachberatung
- Profi-Handwerker

Kleinoberfeld 1, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/570 44 97-0
www.hamburger-karlsruhe.de

 **TÜREN & FENSTER HAMBURGER GMBH**

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.

FREIZEIT

Foto: tam

EIN ZOO FÜR JEDE JAHRESZEIT: DER ZOOLOGISCHE STADTGARTEN KARLSRUHE

Der Karlsruher Zoo liegt im Herzen der City und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Auch im Winter. Gerade jetzt, wo der Zoo dank Eisbärnachwuchs im landesweiten Fokus steht ... Ein Besuch.

Wir werden beobachtet. Zwei blaue Aras blicken neugierig aus ihrer Voliere, dem Bindeglied zwischen der Außenwelt des Karlsruher Zoos und dem Büro seines Direktors. Ebenjener, Matthias Reinschmidt, zog Henry und Indigo nacheinander mit der Flasche auf und erzählt gerade über die Vorzüge eines Besuchs hier im Winter.

ZOO MAL ANDERS

„In dieser Jahreszeit sieht man ganz andere Aspekte des Zoos.“ Neben den gerade Eltern gewordenen Eisbären, Pinguinen und Schneeleoparden sind auch die roten Pandas in den kalten Monaten besonders aktiv, lassen sich auf ihren Schlafplätzen in den Bäumen sogar zuschneien, sollten sich ausnahmsweise Schneeflocken in die Fächerstadt verirren. „Man sieht sie im Winter viel besser in den kahlen Bäumen, dann sind die roten Pandas auch aktiver.“

FREIER EINBLICK

Überhaupt ermöglicht die geringere Vegetation einen guten Blick auf sonst eher versteckte Tierarten. Die Zugänge zu Stallungen und Tierhäusern sind auch jetzt geöffnet, so dass die Tiere Tag und Nacht ins Außengelände können. Für das richtige Flair soll eigentlich eine eigens angeschaffte Schneekanone sorgen, doch weil es nicht kalt genug war, war sie noch nie richtig im Einsatz.

„Viele Menschen stellen sich vor, dass afrikanische Tierarten nur Hitze gewöhnt sind. Ich war mal auf einer Hochebene in Kenia, 2200 Meter, da hat es Zebras, Giraffen – und morgens 5 Grad“, erinnert sich Reinschmidt. Da kuscheln sich die Erdmännchen schon mal zusammen unter die Wärmelampe.

DAS GANZE JAHR FRÜHLING

Wer selbst eher den warmen Temperaturen zugeneigt ist, der schaut im Exotenhaus vorbei. Im aufwändig umgebauten ehemaligen Schwimmbad werden Besucher ganzjährig bei frühlingshaften Temperaturen empfangen. In der großen Freiflughalle tummeln sich zahlreiche Vogelarten

und Affen ohne Abtrennung und in einer begehbaren Höhle fliegen Brillenblattnasen, eine fruchtfressende Fledermausart aus Mittel- und Südamerika, über die Köpfe der Zoogäste hinweg. Da kann es draußen stürmen und regnen, hier drin stört das niemanden.

ARTENSCHUTZ FIRST

Daneben beherbergt der Zoo etwa 6000 Tiere in rund 300 Arten. Im Zuge der Bundesgartenschau 1967 entstand der Tierpark Oberwald, eine Dependence mitten im Karlsruher Oberwald mit naturbelassenen Gehegen auf 16 Hektar. Bei freiem Eintritt können hier unter anderem die gefährdeten und erfolgreich wieder ausgewilderten Wisente und Przewalski-Pferde bestaunt werden, die damit auch für die Arterhaltung von Bedeutung sind.

Apropos Artenschutz. Das Thema ist Reinschmidts wichtigste Antriebsfeder. Seit er die Leitung des Zoos vor sieben Jahren übernommen hat, ist viel passiert: „Wenn der Zoo wie vor 40 Jahren wäre, würde ich mich für die Schließung einsetzen.“ Diese Zeiten der Tierhaltung seien überholt. Sein Ziel: den klassischen Zoo in ein modernes Artenschutzzentrum umbauen. (tam)



Tapsig. Dank des kleinen Eisbärbabys steht der Karlsruher Zoo momentan besonders im Lichte der Öffentlichkeit.

Foto: Timo Deible/Zoo KA



NUSSBAUM

Wie das Artenschutzprogramm des Zoos funktioniert, Impressionen in Bildform und Neuigkeiten in Sachen Eisbärbaby finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/zoo-ka>

Käse Abteilung

Parmigiano Reggiano DOP 24 M
Orig. Parmigiano g.U. mind. 24 Monate gereift. Würzig, aromatisch mit Salzkrusteln. Ca. 60% Fett i. Tr.
2,49 / 100g

Pecorino Brigante
Jünger, milder sardischer Schafskäse aus past. Schafsmilch. Ca. 50% Fett i. Tr.
1,99 / 100g

Pronto Casa
Italian vom Feinsten!

Aus unserem Sortiment

Biffi Pesto Genovese
Frisches Pesto g.U. mit oder ohne Knoblauch
140g / St.
2,79 / 100g

Lachsfilet
Praktisch grätenfrei. Aquakultur aus Norwegen. Gerne auch ohne Haut.
2,49 / 100g

Steinbeißer Loh
Grätenfreies festes Fleisch. Wildfang aus dem NO-Atlantik.
3,29 / 100g

Wurst Abteilung

Prosciutto Crudo Gran Naturale
10 Monate luftgetrockneter roher Schinken. Mild-Würzig im geschmack.
2,29 / 100g

Mortadella al Pistacchio
Original Mortadella mit Pistazien verfeinert.
1,49 / 100g

Cantuccini Mandorla
Toskanisches Mandelgebäck.
250g / Pack
1,99 / 100g

Happy Valentines Day

Unser Sommer empfiehlt...

Rosa dei Frati Ca dei Frati / Venezien
Frisches Bouquet, fruchtige Nase. Sehr angenehme Säure. Dies verleiht dem Klassiker vom Gardasee einen tollen und langanhaltenden Trunkfluss.
12,5% Vol. 750ml / Fl. (TL = 17,18€)
12,89 / 100g

Prosecco Spumante Millesimato DOC Extra Dry / Ponte
Dieser Jahrgangs-Sekt zeigt sich in der Nase angenehme, gelbe Früchte wie Pfirsich und Melone. Der Geschmack ist trocken, frisch mit einer sehr angenehmen und belebender Perlage. Der Abgang ist anhaltend mit perfekt einbeunder Säure.
11% Vol 750ml / Fl. (TL = 15,99€)
11,99 / 100g

Angebote gültig bis 20.02.25 | Irrtum vorbehalten, solange der Vorrat reicht
Montag - Freitag 09:00 - 19:00 Uhr / Samstag 09:00 - 15:00 Uhr
Pronto Casa - Max-Roth-Str. 13 - 7651 Gaggenau Tel: +49 (0) 7225.986113 www.pronto-casa.de

Schreinerservice Karl Mutter

Reparaturen an Fenster,
Türen & Rollläden

Sütterlinstr. 14, 76571 Gaggenau, Tel. 07225-1793



VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Sing mit!
im Kinderprojektchor

Für die Aufführungen von „Immer dieser Michel! Sommer in Lönneberga.“ auf Deutschlands größter Freilichtbühne im Sommer 2025 suchen wir für unseren **Kinderprojektchor** junge Sänger*innen.

Wenn du **Spaß am Singen** hast, musikalisch begabt bist und in die **2. bis 5. Klasse** gehst bist du bei uns genau richtig! Sei ein Teil von vier **unvergesslichen Aufführungen** auf unserer großen Naturbühne.

Proben: Wir proben ab Mo., 10. März 2025 14-tägig von 16 Uhr bis 17 Uhr. Bühnenproben nach Ansage.

Aufführungen: 12., 13. 19. und 20. Juli, jeweils 13 Uhr.

Anmeldung und Informationen bei:

Chorleiterin Maria Bagger, mariamank@gmail.com



www.volksschauspiele.de

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Zuverlässig, einfach und fair.

Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

10 Jahre Schönheit & Stil

Danke für eure Treue!

Liebe Kundinnen und Kunden,
wir feiern unser 10-jähriges Jubiläum - ein Jahrzehnt voller Kreativität, Leidenschaft und unvergesslicher Looks! Seit 10 Jahren dürfen wir euch in unserem Salon verwöhnen, verschönern und eure individuellen Wünsche erfüllen.

Ein großes Dankeschön an euch für euer Vertrauen, eure Treue und die wunderbaren Momente, die wir gemeinsam erleben durften. Ohne euch wäre diese Reise nicht möglich gewesen!

Lasst uns dieses besondere Jubiläum gemeinsam feiern!



Freut euch auf tolle Angebote, Überraschungen und viele weitere Jahre voller Schönheit und Wohlbefinden.

Euer Friseur-Salon
Starlife-Team
Hauptstr. 26 | Gaggenau

CHAMPIONS LEAGUE

PLAY-OFFS, Dienstag, 18.2.2025

FC Bayern München - Celtic Glasgow

Spielbeginn: 21.00 Uhr Block 242 Mittelrang Nord

Eintrittskarte: 65,- €, Busfahrt 70,- €,

Ermäßigung Senioren ab 65 J., Kinder bis einschl. 14 Jahre.

Bitte um zügige Anmeldung wegen kurzer Zeit.

EURO TOURS Pfeifer

Telefon 07842 / 201 0 oder ☎ 0173/8241295 zu jeder Zeit

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Kreis Rastatt

Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Rastatt

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim